

Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 33

Freitag, den 17. November 2023

Nummer 11

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf



Foto: S. Fröhling

Inhalt

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden	3	Stadt Krakow am See	9
Informationen aus der Amtsverwaltung	6	Gemeinde Dobbin-Linstow	18
Informationen – Gemeinde übergreifend	6	Gemeinde Hoppenrade	19
Wir gratulieren	8	Gemeinde Lalendorf	20
Amt Krakow am See	9	Kirchliche Nachrichten	25

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanzen- und Zentrale Verwaltung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Satzung	038457 304 53	satzungsrecht@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsplanung	038457 304 16	kaemmerei@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung/Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung	038457 304 23	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de
Sitzungsdienst	038457 304 25	sitzungsdienst@krakow-am-see.de
Versicherungen		personalamt@krakow-am-see.de
Personal		
Wohngeldstelle	038457 304 34	wohngeld@krakow-am-see.de
Friedhofsverwaltung		wohngeld1@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Kultur, Jugend und Sport		
Demokratie leben!		
Fachbereichsleiter	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Bau- und Ordnungsamt		
Bauordnung/Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht/Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung/Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestition	038457 304 30	bauinvestitionen@krakow-am-see.de
		bauinvestitionen1@krakow-am-see.de
Bauverwaltung, Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Liegenschaften	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Vergabe von Hausnummern		
stellv. Wahlleitung		
Umwelt/Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Wahlleitung		
Einwohnermeldeamt	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Fischereiwesen		
Fundbüro		
Brandschutz	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht/Verkehr	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gewerbean-/um-/abmeldung		
HundeVO		
Gleichstellungsbeauftragte		
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55	emalalendorf@krakow-am-see.de

Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10	
----------------------	---------------	--

Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötöfür	
-------------------------	-----------------------------------	--

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter
 Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 28 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch

verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der Amtsvorsteherin

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Oppitz	freitags 08:00 - 14:00 Uhr	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr Ansprechpartnerin Vorort Frau Geppert	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Frau Kaspar	dienstags 16:30 - 17:30 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Baldermann	donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr	Tel.: 038457 389991
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153
Amtsvorsteherin Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Frau Kaspar	freitags 09:00 Uhr - 11:00 Uhr	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

Information der Amtsvorsteherin

Sehr geehrter Bürgerinnen und Bürger,

in MV werden am 9. Juni 2024 Kommunal- und Europawahlen stattfinden. „Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine möglichst hohe Wahlbeteiligung erzielt wird, wenn wir beide Wahltermine auf einen Tag legen. [...] Zudem können die kommunalen Verwaltungen den kombinierten Termin kostengünstiger und effizienter durchführen, da die Wahlvorstände nur einmal tätig werden“ so Innenminister Christian Pegel beim Kabinettsbeschluss am 10.10.2023 in Schwerin. Wir möchten schon jetzt für den Einsatz als Wahlhelfende werben, denn die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen ist ohne das Engagement von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern nicht möglich. Sie sind das Fundament der Wahlen und damit die wichtigsten Akteure am Wahltag.

In der Regel werden die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer aus den Wahlberechtigten der Gemeinde berufen. Das heißt, man hilft in der Gemeinde, in der man auch wohnt.

Für die kommenden Wahlen am 9. Juni 2024 brauchen wir ca. 90 Helferinnen und Helfer in den ehrenamtlichen Wahlvorständen. Bitte nehmen Sie - gern schon zeitnah - Kontakt zur Amtsverwaltung auf, um sich in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit zu engagieren. Vielen herzlichen Dank vorab.

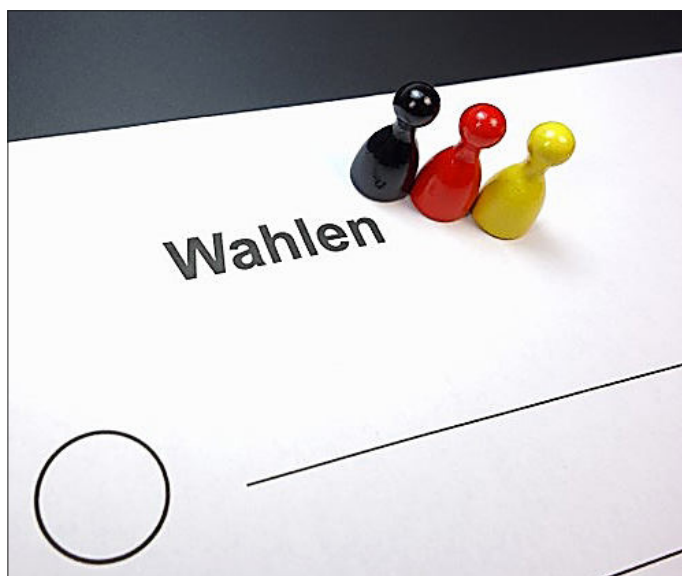


Foto: <https://pixabay.com/de>

Informationen aus der Amtsverwaltung

Kommunale Wärmeplanung

Die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist von zentraler Bedeutung für die Gemeinden und soll bis 2028 abgeschlossen sein. Dieses Vorhaben wird durch Unterstützung des Bundes gefördert. Ein entsprechender Antrag wurde gemeinsam für den gesamten Amtsbe- reich eingereicht. Die Genehmigung liegt inzwischen vor.

DRK

Der DRK-Kreisverband Güstrow hat mitgeteilt, dass er sein Engage- ment als Träger der Schulsozialarbeit der Regionalen Schulen Krakow am See und Lalendorf sowie der Jugendsozialarbeit im Amt Krakow am See zum 31.12.2023 einstellen wird. Dazu hat v.a. die Struktur bei der Finanzierung der Personalkosten ge- führt. Damit wird eine fast 30-jährige Zusammenarbeit beendet. Der Findungsprozess für einen neuen Träger wurde sofort in die Wege geleitet und mit den betreffenden Kommunen abgestimmt. Wir möchten dem DRK-Kreisverband Güstrow für die langjährige und vertrauensvolle Kooperation unseren Dank aussprechen.

L 204

Aktuell läuft die Erneuerung der L 204 zwischen Krakow am See und dem Abzweig Dobbin.

Bei Redaktionsabschluss war vorsichtig optimistisch davon auszu- gehen, dass zeitnah die Rettungsdienste wieder fahren können und ab Jahresende per halbseitiger Sperrung das Befahren wieder möglich ist.

Straßenverkehrsschau

Das Amt für Straßenbau und -verkehr des Landkreises Rostock hat im Oktober seine Straßen v.a. hinsichtlich der Beschilderung beschaut. Daraus ergeben sich für die Gemeinden einige Anre- gungen bzw. Anforderungen.

Fischereischeinprüfung

Die Amtsverwaltung bietet die Abnahme der Fischereischeinprü- fung an. Bis zu 25 Teilnehmer_innen können die Prüfung absol- vieren. Auf der Amts-Homepage <https://www.amt-krakow-am-see.de> sind dazu alle Informationen sowie das Anmeldeformular einzusehen.

Der erste Termin ist: **22. November 2023 um 18.00 Uhr im Ver- einsgebäude des Anglervereins Krakow am See.** Die Bewer- ber_innen möchten sich spätestens eine Woche vor dem Prü- fungstermin (15.11.2023) bei der Prüfungsbehörde, Amt Krakow am See, Herr Bast, Zimmer 1.14, Markt 2, 18292 Krakow am See zur Prüfung anmelden. Die Prüfungsgebühr ist bei Anmeldung zu entrichten.

**Freundliche Grüße,
Birgit Kaspar**

Information aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf, zum ersten Mal fand am 26.10.23 im Atrium der Schule Lalendorf eine Jobmesse statt. Die Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen bekamen die Möglichkeit, mit Betrieben unserer Region Kontakt aufzunehmen und sich über einige Berufe zu informieren. Folgende Betriebe waren mit Informationsständen und kompetenten Ansprechpartnern vertreten: Aus dem Bereich Landwirt- schaft die Betriebe Blöcker Hof Vogelsang GbR, Agrarhof Köper, Blunk, Seemann Landmaschinen GmbH und der Bauernverband Güstrow E.V., des weiteren Schornsteinfegermeister Torsten und Mirko Müller, Eurawasser, Volkssolidarität, DRK, Gut Gremmelin, DB Schenker und die Bauwerkstatt und Betonbau Sell. Ich denke, für das erste Mal war es eine sehr gelungene Veranstaltung und bedanke mich an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Betrieben und der Schule Lalendorf für die Organisation. Eine Gemeinde lebt besonders von der ehrenamtlichen Tätigkeit sowie von Spenden, die für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Beispiele dafür sind Spenden zum Beispiel für den Trecker Treck, für Feuerwehrju- biläen, Vereinsunterstützungen oder den Karneval. Ohne Spenden würde vieles im Kultur- und Sportbereich nicht funktionieren. Besonders wichtig sind jedoch die Menschen, die zum Beispiel auch dafür sorgen, dass der Rasen auf dem Sportplatz gemäht ist, die Trainer in den Vereinen, die sich um Kinder, Jugendliche aber auch Ältere kümmern, die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die unsere

Dorffeste, Osterfeuer, Weihnachtsfeste oder Tannenbaumver- brennen organisieren. All diesen freiwilligen Helfern und Spendern möchte ich auf diesem Wege einmal Danke sagen. Sie sind es, die unsere Gemeinde zum Leben bringen. Besonders gefreut habe ich mich, dass Frau Monika Ebensing auf dem Jahresempfang des Landkreises Rostock vom Landrat Constien ausgezeichnet wurde. Frau Ebensing ist seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Freiwillige Feuerwehr Niegleve/ Wattmannshagen tätig und seit 1988 führt und organisiert sie das Dorfbegegnungshaus in Niegleve. Sie ist für mich ein Paradebeispiel für ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gemeinde. Des Weiteren gilt ein besonderer Dank Herrn Christian Görs für die Schaffung eines neuen Bade- und Bootstegs am Schlieffenberger See in Eigenleistung.



Foto: Fr. Görs

Am Schlieffenberger See gibt es zwei unbewachte Badestellen, die sich auf dem Privatgelände der Familie Görs befinden und durch eine Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde Lalendorf seit über 25 Jahren vorrangig für die Erholung der Anwohner (Niegleve und Schlieffenberg) genutzt werden. Der neue Steg, der gleichzeitig auch als Uferschutz dient, ist aufgeteilt in den Flach- wasserbereich für Nichtschwimmer und den Schwimmbereich jenseits des Querauslegers. Herr Görs hofft auf rege Nutzung und einen guten Umgang mit der Badestelle. Vielen Dank auch an den Landwirtschaftsbetrieb Streeb für die Beseitigung des alten maroden Stegs. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr La- lendorf hat dafür gesorgt, dass am Seiteneingang der Sporthalle Lalendorf eine neue Treppe errichtet worden ist. Dafür ein großes Dankeschön. In der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde für den Kulturausschuss der Gemeinde Lalendorf Rigo Schmidt als berufener Bürger gewählt. Nino Stüwe, der aus persönlichen Grün- den ausgeschieden ist, danken wir herzlich für seine langjährige aktive und konstruktive Mitarbeit im Kulturausschuss. Abschlie- ßend möchte ich erwähnen, dass der Radener Karnevalsclub die 5. Jahreszeit im Dorfgemeinschaftshaus in Roggow eingeläutet hat.



Symbolische Schlüsselübergabe vom Bürgermeister an Prinz An- dreas

Foto: RCC

Wir wünschen allen Karneval Feiernden einen erfolgreichen Ver- lauf der Saison.

**Mit herzlichen Grüßen
Karl-Heinz Stiewe
Bürgermeister**

Information aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, am 19.10.2023 fand im Gemeindehaus Dobbin eine weitere Beratung zur Investition des neuen Feuerwehrstandortes Linstow statt. Es nahmen der Amtswehrführer, der Gemeindeführer, der Bürgermeister mit seinen zwei Stellvertretern, zwei Vertreter des Amtes und der Planer daran teil. Für das Vorhaben liegt ein Musterprojekt des Landes M-V zu Grunde.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Projektierung für die Gemeinde passt und nur wenige Veränderungen notwendig sind. Durch die Gemeindevertreter wurde die Forderung eingebracht das Dach mit Solar auszustatten. Diese Vorplanungen sind die Grundlage für die weitere Vorgehensweise und die Beantragung von Fördermitteln. Das Resümee war die Zeit zu nutzen, um baldmöglichst die Grundsteinlegung in Planung zu haben.

Am 02.11.2023 hatte ich die Gelegenheit mich mit dem Bauleiter der L204 über die Baumaßnahme auszutauschen. Die Aussagen des Bauleiters stimmen uns vorsichtig optimistisch, d. h. wenn wir in den Monaten November und Dezember keinen Wintereinbruch verzeichnen und die Asphaltlieferungen planmäßig erfolgen, können wir bis zum Jahresende auf eine Befahrbarkeit der Straße hoffen. Der Radweg wird bis zum Jahresende nicht fertiggestellt werden können. Die letzten Wochen wurden intensiv für den Ausbau genutzt. Es wurde neuer Unterboden eingebracht und erster Asphalt verbaut. Sollte also die Zielstellung zum Jahresende verwirklicht werden, sollten wir das als Weihnachtsgeschenk betrachten.

Zur Benutzung der Umleitungstrecken über Glave bzw. Serrahn bitte ich wiederholt alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme. Der Jahreszeit geschuldet gibt es viel Wildwechsel und auch die teilweise hohen Niederschläge bzw. Stürme sollten zur besonderen Vorsicht aufrufen. Bis jetzt gab es nichts Größeres zu beklagen und das sollte so bleiben.

Im Gemeindegebiet ist in diesem Jahr noch eine umfangreichere Baumpflegemaßnahme von Linstow Richtung Hohen Wangelin geplant. Wir bitten um Verständnis, falls es zu Einschränkungen kommt. Gern möchte ich auf folgende Termine hinweisen: Am 25.11.2023 werden alle Kinder bis 12 Jahre ins Gemeindehaus Dobbin zum Adventsgestecke basteln eingeladen. Beginn ist 15:00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Am Samstag, den 09.12.2023 findet wieder unser Weihnachtsingen in der Kirche zu Dobbin statt. Wir freuen uns auf ein anspruchsvolles Programm und Ihre Teilnahme.

Unsere nächste Gemeindevertreterversammlung ist am 28.11.2023 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Dobbin geplant. Über die Tagesordnung werden Sie zeitnah informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Baldermann

Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters Jörg Oppitz zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Ehrenamtsdiplom/ Neujahrsempfang

Die Haushaltslage der Kommunen ist, wie vielen bereits bekannt, sehr angespannt. Dies gilt auch für die Stadt Krakow am See. Unsere städtischen kulturellen Veranstaltungen sind Teil der freiwilligen Leistungen. Leider müssen wir uns hier finanziell einschränken. Aus diesem Grund wird der Neujahrsempfang nunmehr zusammen mit dem Bürgerempfang im Mai durchgeführt und in diesem Rahmen werden auch die Ehrenamtsdiplome übergeben. Jährlich werden ehrenamtlich stark engagierte Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenamts-Diplom geehrt. Voraussetzung für die Ehrung ist, dass die Bürgerinnen und Bürger mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben und der Umfang des bürgerschaftlichen Engagements mindestens fünf Stunden wöchentlich über ein halbes Jahr bzw. 250 Stunden im Jahr in sozialen oder artverwandten Bereichen beträgt. Für jedes Ehrenamts-Diplom ist ein Antragsformular

auszufüllen. Für das Antragsformular wenden Sie sich bitte telefonisch unter der 038457 – 304 18 an Frau Giertz. Ihre Vorschläge reichen Sie bitte spätestens zum 15.03.2023 im Sekretariat des Bürgermeisters ein. Der Sozialausschuss wird die Vorschläge dann prüfen.

Ehrenbürgerschaft

Eine Ehrenbürgerschaft ist die höchste zu vergebene Auszeichnung für eine Persönlichkeit einer Gemeinde oder Stadt. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Impressionen der 725 Jahrfeier“, am 06.10.2023, wurde durch die Stadt Krakow am See die Ehrenbürgerschaft an Herrn Erich Blumenthal verliehen. Herr Erich Blumenthal hat sich in herausragender Weise um das Wohl der Bürger und um das Ansehen unserer Stadt verdient gemacht. Er engagierte sich nicht nur im Kulturverein und im Seniorenbeirat, er war auch über 30 Jahre Stadtvertreter. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Erich Blumenthal für das unermüdliche Engagement über die vielen Jahre bedanken.



Foto: K. Höffgen

Campingplatz

Der Campingplatz Krakow am See ist nach der Campingplatz-Klassifizierung mit 4 Sternen ausgezeichnet worden. Dies betrifft die Klassifizierung in den Bereichen Rezeption und Service- Sanitär und Standplätze. Betreiber des Campingplatzes ist die Wokra Krakow am See GmbH. An dieser Stelle ein großes Lob an alle Beteiligten, die den Campingplatz zu dem gemacht haben, was er heute ist. Vielen Dank!

Ferienanlage am Campingplatz

Die Bauarbeiten an der Ferienanlage der dänischen Firma sind weitestgehend abgeschlossen. Bereits sechs der zehn Häuser konnten komplett fertiggestellt werden. Mit einer Platzkapazität von 10 bis 24 Personen sind sie besonders für größere Gruppen sehr interessant. Bis Ende des Jahres 2023 sollen auch die letzten vier Häuser für Urlauber bereitstehen. Die Nachfragen zu Buchungen für 2024 laufen bereits an. Für den Tourismus in Krakow am See ist diese Anlage ein großer Gewinn.

Leaderförderung

Über das Amt Krakow am See wurden u.a. Anträge zur Leaderförderung für die Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Bellin und für die Neubeschilderung von Rad- und Wanderwegen in Krakow am See gestellt. Leider wurden beide Projekte nicht berücksichtigt und eine Unterstützung über die LEADER-Förderrichtlinie ist somit nicht möglich. Auch der Krakower Seenlandtourismus e.V. war hinsichtlich einer Leaderförderung zum „Lückenschluss Radweg rund um den Krakower See“ bemüht. Bedauerlicherweise hat auch dieses Projekt keine Berücksichtigung gefunden.

Ausbau Geh- und Radweg L 37

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist sehr daran interessiert Kommunen bei der Erhaltung und dem Ausbau Ihrer Infrastruktur zu unterstützen. Für den Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges an der Landstraße L37 (Abschnitt Wilhelm-Pieckstr. bis Kuchelmißer Chaussee) hat die Stadt Krakow am See einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 290.500 € erhalten.

Baugebiet Möllen

Die Erschließungsarbeiten des „Wohngebiets Möllen Süd“ haben im Februar 2023 begonnen. Am 26.10.2023 fand die Teilabnahme im dortigen Baugebiet statt. Die ersten Häuser sind bereits entstanden. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 614 m² - 1.161 m². Für Interessierte Bauherren gibt es noch freie Bauplätze.

Schließung Turnhalle

Die Turnhalle der Naturpark-Schule Krakow am See wird in der Zeit vom 18.12.2023 bis 05.01.2024 für den Vereinssport geschlossen. Ab dem 08.01.2024 kann diese wieder wie gewohnt genutzt werden. Wir bitten alle um Verständnis. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, bitte ich Sie sich an das Büro des Bürgermeisters zu wenden.

erarbeitet durch: Aileen Giertz

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Jörg Oppitz

Aktuelles aus der Gemeinde Hoppenrade

„Altes Jahr vergeht. Wange in die Hand gestützt, blicke ich ihm nach.“

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, mit diesen Worten schaute der japanische Dichter Chji in Richtung Jahresende ...

und am Freitag, den 01. Dezember 2023 bitten wir in guter Tradition zum Jahresende alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hoppenrade zur alljährlichen Weihnachtsfeier.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen in die Begegnungsstätte Hoppenrade - zu einer gemeinsamen vorweihnachtlichen Veranstaltung mit den bekannten und mit überraschenden Momenten. Bitte seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam ins Jahr 2023 zurückschauen und auch schon ein wenig ins neue Jahr vorausblicken.

Wir freuen uns auf Sie.

Ausblicke auf weitere Veranstaltungen

sowie Rückblicke auf zurückliegende Ereignisse im Gemeindegebiet ... finden Sie wie immer aktuell aufbereitet unter www.hoppenrade.com.

Kontaktdaten der Gemeinde

- Sprechzeit: Dienstags 16.30 - 17.30 Uhr
- Telefon: 038451 - 70370
- Homepage: www.hoppenrade.com
- Mail, Bürgermeisterin: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
- Mail, Bundesfreiwilligendienst T. Haarweg: sv-hoppenrade@gmx.de

Freundlichst,
Ihre Bürgermeisterin Birgit Kaspar

Informationen aus der Amtsverwaltung

Sitzungstermine der Gemeinde- und Stadtvertretungen

Amt

Amtsausschuss 20.11.2023, 18:30 Uhr

Gemeinde Dobbin Linstow

Gemeindevertretung Dobbin-Linstow 28.11.2023, 18:00 Uhr

Gemeinde Hoppenrade

Gemeindevertretung Hoppenrade 29.11.2023, 18:00 Uhr

Stadt Krakow am See

Stadtvertretung Krakow am See 12.12.2023, 19:00 Uhr

Gemeinde Lalendorf

Gemeindevertretung Lalendorf 13.12.2023, 19:00 Uhr
Die aufgeführten Sitzungen, sowie die der Ausschüsse finden nur statt, sofern eine offizielle Einladung versandt und öffentlich bekannt gemacht wurde. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt über die Homepage des Amtes Krakow am See.

Kommt es zu einer Verschiebung oder Terminabsage, wird auch dies rechtzeitig über die Homepage des Amtes Krakow am See bekannt gegeben.

Information aus dem Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, für unser Meldeamt in Krakow am See sowie in der Außenstelle in Lalendorf wird es im Dezember geänderte Öffnungszeiten geben. Das Meldeamt in Krakow wird am Dienstag, den 05.12.2023 nachmittags betriebsbedingt geschlossen sein. In Lalendorf kommt es am Mittwoch, den 06.12.2023 in der Zeit von 10:20 Uhr bis 13:00 Uhr und am Freitag, den 08.12.2023 betriebsbedingt zur Schließung.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihre Amtsverwaltung

Informationen Gemeinde übergreifend

Ausschreibungen der Gemeinde Lalendorf

Wohngrundstück

Hohenfelder Straße 26 in 18279 Wattmannshagen
Mindestgebot: 55.000,00 Euro



Grundstücksgröße: ca. 453 m² bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus, Baujahr 1930.
Wohnfläche insgesamt 108,44 m².

Wohngrundstück

Rachower Straße 50 in 18279 Wattmannshagen
Mindestgebot: 44.000,00 Euro



Grundstücksgröße: 1.101 m² bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus, Baujahr 1930. Wohnfläche insgesamt 191,26 m².

Für beide Objekte liegen detaillierte Gutachten vor, die auf Anfrage eingesehen werden können. Besichtigungen sind nach tel. Absprache möglich. Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage und der Homepage des Amtes Krakow am See.

Ausschreibungsbedingungen:

Kaufpreis gegen Gebot. Die Ausschreibung stellt keine Ausschreibung nach VOB / VOL dar. Die Ausschreibung wurde am 20.10.2023 eröffnet und ist für einen Zeitraum von 2 Monaten befristet. Die Vergabe steht unter den Vorbehalt der

Zustimmung politischer Gremien. Der verschlossene Umschlag des Kaufpreisangebotes hat deutlich die lesbare Aufschrift - *Ausschreibung (jeweiliges Objekt) - Nicht öffnen - zu tragen.*

Kontakt:

Gemeinde Lalendorf
Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft
Zum alten Dorf 1 in 18279 Lalendorf
Tel. 038452/3060
E-Mail: service@wowi-lalendorf.de
Homepage: www.gemeinde-lalendorf.de

Schutz ihrer Wasserzähler

EURAWASSER

EURAWASSER Nord GmbH
Am Außergraben 2
18279 Gülzow



Wichtige Mitteilung – Der Winter kommt – der Frost auch!

EURAWASSER rät: Wasserzähler und Leitungen schützen

Sehr geehrte Kunden*innen, wenn die Temperaturen über einen längeren Zeitraum im Minusbereich liegen, ist die Gefahr groß, dass Wasserzähler und Leitungen Schaden nehmen. Um die Kunden des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg (WAZ) in der kalten Jahreszeit vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren, weist die EURAWASSER Nord GmbH vorsorglich darauf hin, dass die Wasserversorgungsanlagen gegen Frosteinwirkung geschützt werden müssen und bittet alle Hauseigentümer im eigenen Interesse auf folgende Hinweise zu achten:

- Schützen Sie Wasserleitungen, Ventile und Wasserzähleranlagen in frostgefährdeten Räumen durch wärmedämmende Isoliermaterialien (z. B. Schaumstoff, Holz- oder Glaswolle).
- Wasserzählerschächte bedürfen besonderer Aufmerksamkeit. Hier sollten Dämmstoffe (z.B. Textilien) genutzt werden, so dass der Wasserzähler leicht zugänglich bleibt. Die Be- und Entlüftungen der Schächte müssen geschlossen werden, der Schachtdeckel gesäubert und die Ränder eingefettet sein.

- Räume, in denen sich der Wasseranschluss und die Zähleranlage befinden, in denen Leitungen frei liegen oder an Außenwänden installiert sind, können während der Frostperiode durch geschlossene Fenster, abgedichtete Türen oder auch elektrische Frostwächter geschützt werden.
- Sperren Sie die ungenutzten Wasserleitungen in Gärten und Wochenendhäusern ab und entleeren diese vollständig. Bevor Sie dieses tun, lesen Sie bitte den Zählerstand ab, diesen benötigen Sie beim Erhalt der nächsten Ablesekarte Anfang Dezember 2023. Das Entleerungsventil sollte ständig geöffnet bleiben und mobile Wasserzähler abmontiert werden.

Kommt es dennoch zu Frostschäden, ist der Fachmann gefragt. Schäden an Anschlussleitungen (Rohrleitung von der Straße bis zum Wasserzähler) und am Wasserzähler müssen unverzüglich der EURAWASSER gemeldet werden. Für defekte Kundenanlagen (Hausinstallation hinter dem Ventil am Wasserzähler in Richtung Grundstück) sind eingetragene Installateurunternehmen zuständig. Der eingefrorene Leitungsteil sollte auf jeden Fall von der Versorgung abgetrennt bzw. der Haupthahn für das gesamte Gebäude geschlossen werden. Die 24h-Service-Hotline der EURAWASSER lautet: 03843 7760-0. Die Mitarbeiter helfen bei allen Fragen weiter und beraten Sie gern.

Ihre EURAWASSER Nord GmbH

Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-
An der Schlakendorfer Str.13, 17154 Neukalen

Bekanntmachung Gewässerschau 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, gemäß § 39 des Wassergesetzes des Landes M-V, den §§ 44 und 45 des Wasserverbandsgesetzes sowie § 5 der Verbandssatzung führt der Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“ zur Feststellung des Zustandes der von ihm zu unterhaltenden Gewässer und Anlagen eine öffentliche Verbandsschau durch. Aufsichts- und Fachbehörden werden eingeladen. Jedermann hat die Möglichkeit, Anliegen in Bezug auf den Zustand und die Unterhaltung der Gewässer und dazugehörigen Anlagen vorzutragen. Es wird auch über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen informiert. Die in den genannten Bereichen zuständigen Ämter, Gemeinden, Land- und Forstwirte, sowie die Jagd ausübenden, möchten wir besonders ansprechen und zu einer Teilnahme auffordern.

Gewässerschau Schaubereiche 1 – 4:

Montag, 20.11.2023 um 9.00 Uhr

Rathaussaal, Markt 1, 17154 Neukalen

(Bereiche Dargun, Altkalen, Finkenthal, Neukalen, Alt Sührkow, Basedow, Gielow und Malchin)

Gewässerschau Schaubereich 5 – 6:

Montag, 20.11.2023 um 13.30 Uhr

Gutshaus Sommersdorf, Schlossplatz 1, 17111 Sommersdorf

(Bereiche Malchin, Stavenhagen, Kummerow, Grammentin, Gülzow, Duckow, Jürgenstorf, Zettemin, Sommersdorf, Kentzlin, Borrentin, Meesiger und Verchen)

Gewässerschau Schaubereiche 7 – 10:

Mittwoch, 22.11.2023 um 9.00 Uhr

Gemeinderaum Faulenrost, Dorfstraße 95 A, 17139 Faulenrost (Kindergarten)

(Bereiche Stavenhagen, Kittendorf, Ritzerow, Rosenow, Mölln, Briggow, Bredenfelde, Faulenrost, Möllenhagen, Penzlin, Waren, Varchentin, Groß Plasten, Schloen-Dratow, Kargow, Torgelow am See und Peenehagen)

Gewässerschau Schaubereiche 11 – 13:

Mittwoch, 22.11.2023 um 13.30 Uhr

Gemeinderaum Dahmen, Philosophenweg 1, 17166 Dahmen

(Bereiche Basedow, Peenehagen, Grabowhöfe, Hohen Wangelin, Vollrathsrue, Klocksinn, Moltzow, Schwinkendorf, Dahmen, Hohen Demzin, Groß Wokern, Lalendorf, Dobbin-Linstow, Schorssow) Im Anschluss können bei Bedarf örtliche Begehungen durchgeführt bzw. terminlich vereinbart werden.

gez. Tiefmann

Verbandsgeschäftsführerin

Wohnungsangebote der Gemeinden

Wohnungsangebote

Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf

		Nettokaltmiete	Nebenkosten	Räume	Größe in m ²	Ausstattung
Ringstraße 1, Lalendorf	2. Etage	255,85 €	204,00 €	2	51,17	Badewanne
Ringstraße 2, Lalendorf	1. Etage	180,20 €	144,00 €	1	36,04	Dusche
Ringstraße 4, Lalendorf	2. Etage	305,20 €	244,00 €	3	61,04	Dusche
Ringstraße 13, Lalendorf	EG	248,30 €	200,00 €	2	49,66	Dusche
Ringstraße 20, Lalendorf	2. Etage	256,30 €	205,00 €	3	51,26	Badewanne
Ringstraße 22, Lalendorf	1. Etage	266,65 €	214,00 €	2	53,33	Dusche
Ring 4, Vogelsang	DG	163,15 €	130,00 €	2	32,63	Dusche
Seestraße 3, Vietgest	DG	246,30 €	198,00 €	3	49,26	Dusche
Seestraße 5, Vietgest	1. Etage	305,60 €	244,00 €	3	61,12	Dusche

Es ist eine Kaution in Höhe von 3 NKM zu hinterlegen.

Änderungen sind vorbehalten!

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Lalendorf

Der Bürgermeister

Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060



i. A. Sandra Plache – Neupert

Immobilienfachwirtin (IHK)

Wir gratulieren

Im November 2023

Zum 70. Geburtstag

Herr Manfred Wüpper	Gemeinde Hoppenrade
Herr Heinrich Beudt	Gemeinde Lalendorf
Frau Jutta Neick	Gemeinde Hoppenrade
Herr Rolf Dubois	Stadt Krakow am See
Frau Barbara Beator	Gemeinde Lalendorf
Herr Hans Jürgen Koßnick	Stadt Krakow am See
Herr Edgar Papenfuß	Gemeinde Lalendorf
Herr Reinhold Breuer	Stadt Krakow am See
Herr Eberhard Frick	Stadt Krakow am See

Zum 75. Geburtstag

Frau Heiderose Reimann	Gemeinde Dobbin-Linstow
Herr Karl Jung	Gemeinde Hoppenrade
Herr Horst-Dieter Küster	Stadt Krakow am See
Herr Jürgen Lier	Gemeinde Lalendorf
Frau Brigitte Kress	Stadt Krakow am See
Herr Henrik Bruschi	Stadt Krakow am See
Herr Ulrich Jørgensen	Gemeinde Dobbin-Linstow
Frau Johanna Remer	Gemeinde Lalendorf
Frau Margitta Jeske	Gemeinde Lalendorf

Zum 80. Geburtstag

Frau Inge Rosner	Gemeinde Lalendorf
Frau Irmgard Kröber	Stadt Krakow am See
Herr Robert Anhorn	Stadt Krakow am See

Zum 85. Geburtstag

Herr Heinz Schadowski	Gemeinde Kuchelmiß
Frau Gertrud Zander	Gemeinde Kuchelmiß
Herr Karl-Heinz Mansfeld	Stadt Krakow am See
Frau Roswitha Roberg	Gemeinde Lalendorf
Frau Alma Scheper	Stadt Krakow am See
Herr Karl-Heinz Wilke	Stadt Krakow am See

Liebe Jubilare des Monats November und der folgenden Monate des Jahres 2023, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.



Amt Krakow am See

Demokratie leben!



Viel Neues bei Demokratie Leben!

In der grauen Jahreszeit, in der die Natur zur Ruhe kommt, bereiten sich schon die Knospen auf das nächste Frühjahr vor. Ganz ähnlich geht es in diesem Jahr uns von der Partnerschaft für Demokratie. Noch bevor wir das Jahr 2023 Revue passieren lassen können, haben wir noch einen Projektantrag erhalten, eröffnen ein Büro für Sie und natürlich sind wir bereit für Ihre Ideen für 2024. Aber der Reihe nach.

Im November und Dezember erhalten die Kinder und Jugendlichen der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf dank einer Initiative des Schulfördervereins Lalendorf in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Anne Berg die Chance, Konflikte zu lösen und ihre Gemeinschaft zu stärken. Mit einem Webinar zum Thema Cybermobbing, Teambuilding-Übungen im Trainingszentrum für Gewaltprävention in Rostock und Workshops in geschütztem Rahmen zu Achtsamkeit und Resilienz werden die Konfliktlösungskompetenz und Kommunikation der Kinder und Jugendlichen professionell geschult. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche sollen mit dem Vorhaben erreicht werden. Wir freuen uns, dass damit ein weiteres Projekt dem Respekt voreinander oberste Priorität einräumt. Mit insgesamt 15 Projekten wurde in diesem Jahr der Fördertopf voll ausgeschöpft. Wir danken für Ihr Engagement! Für das Jahr 2024 können Sie gerne jetzt schon mit Ideen an uns herantreten. In ihrem neu eingerichteten Büro im Gemeindehaus Hoppenrade steht Ihnen Iris Mahnke von der Koordinierungs- und Fachstelle mit Rat und Tat zur Seite. Sie können sie dort immer donnerstags und freitags persönlich antreffen. Iris Mahnke hilft Ihnen gerne im gesamten Prozess von der Ideenfindung, über Antragstellung und Durchführung. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit ihr. Die Kontaktdaten finden Sie im Anschluss an den Artikel.

Und welche Vorhaben sind für 2024 relevant? Wie auch in den vergangenen Jahren werden Ideen gefördert, die Demokratie und politische Teilhabe stärken, das Geschichts- und Wertebewusstsein und Geschlechtergerechtigkeit fördern, Netzwerke aufbauen, Extremismus vorbeugen und die Digitalisierung verstärkt in den Fokus nehmen. Neu im kommenden Jahr ist zudem ein Europaschwerpunkt. Wenn Sie also Ideen haben, wie wir lernen können, Europa besser zu verstehen oder wie wir Europaskepsis vorbeugen können, sprechen Sie uns gerne an. Kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, Workshops, Aktionstage... Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt und wir freuen uns auf Ihre Initiativen. Auf unserer Webseite können Sie sich unter <http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/> von den Projekten der vergangenen Jahre inspirieren lassen. Dort finden Sie auch alle nötigen Erklärungen über den Förderprozess. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Und zum Schluss ein kleiner Tipp, den uns ein Mann in Rot zuraunte: Schauen Sie am Nikolaustag doch einmal vor dem Rathaus in Krakow am See vorbei. Freuen Sie sich auf die Überraschungen, die diese Jahreszeit bereithält und in der auch schon die Knospen fürs Frühjahr angelegt werden!

Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie Sabrina Nehls, Iris Mahnke und Antje Krüger

Sprechzeiten Iris Mahnke
Do. + Fr. nach Terminvereinbarung.
Büro Gemeindehaus Hoppenrade
Heckenweg 1
18292 Hoppenrade
Tel: 0151 / 433 46 090
Mail: iris.mahnke@raa-mv.de

Stadt Krakow am See

Nachruf

Am 19.10.2023 verstarb unser Kamerad

Oberlöschmeister

Stephan Schmidt

Mit Stephan verlieren wir einen Freund und Kameraden, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Mit aufrichtigem Dank für seine geleistete Arbeit verbindet uns ein ehrendes Gedenken, das wir ihm stets bewahren werden.

-Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr-

Freiwillige Feuerwehr Charlottenthal

Jörg Oppitz
Bürgermeister

Maik Krüger
Wehrführer

Bericht zur Informationsveranstaltung zur Reaktivierung der Bahnstrecke Meyenburg - Güstrow

Am Mittwoch, den 25. Oktober um 17 Uhr fand in Krakow am See im Atrium der Naturparkschule eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Wiederbelebung der Bahnstrecke Meyenburg – Güstrow für Personen- und Güterverkehr statt. Der Bürgermeister der Stadt Krakow am See und der SPD-Ortsverein hatten eingeladen, um über Chancen und Möglichkeiten zu informieren, die mit dem Ausbau der Bahnstrecke Meyenburg – Güstrow verbunden sind. Die etwa 70 interessierten Bürger und Bürgerinnen zeigten großes Interesse am Informations- und Ideenaustausch zu dieser weiteren Alternativroute von Berlin an die Ostsee. Ilka Boomgaarden-Kühl stellte die Podiumsgäste des Abends, Johannes Arlt, MdB und Dr. Ralf Böhme, den Betreiber und Planer der Bahnlinie, vor und übergab als erstes Bürgermeister Jörg Oppitz das Wort.

Herr Oppitz, das wurde deutlich, nimmt den Auftrag der Stadtvertreter und Stadtvertreterinnen von Krakow am See, sich um die Bahnlinie zu kümmern, ernst. Er hat an mehreren Konferenzen dazu teilgenommen und ist mit anderen Bürgermeistern, Amtsleitern und -mitarbeitern, Tourist-Organisationen, Handelskammern und Bürgerinitiativen der Gemeinden und Städte an der Bahnlinie im Austausch.

Johannes Arlt, unser Bundestagsabgeordneter, berichtete über den Stand der Planungen. Die Bundesregierung und vor allem die Regierungen von Brandenburg und Mecklenburg befürworten den Ausbau der Strecke Meyenburg – Güstrow für Personen- und Güterverkehr und beschäftigten sich mit dem Thema. Die Studie zur Potenzialanalyse wurde auf den Weg gebracht, die danach folgende Kosten-Nutzen-Analyse wird gerade zur Ausschreibung vorbereitet. Im Linienplan der Mobilitätsoffensive MV der Landesregierung vom Frühjahr dieses Jahres ist die Linie eingezeichnet. Was bedeutet das? Eine Bahnanbindung bietet dem Luftkurort neue Chancen für die Entwicklung des Tourismus. Anwohner, Pendler, Schüler, Ausflügler und Touristen werden die schnellere und häufigere Verbindung nach und aus Güstrow und Rostock oder Berlin sehr zu schätzen wissen. Damit können auch Menschen ohne Auto in Krakow Urlaub oder einen Ausflug, bzw. Fahrradausflug in die westliche Seenplatte machen.

Außerdem meldete Dr. Ralf Böhme die durch Krakow führende Bahnlinie im Personenverkehr für den Deutschlandtakt ab 2030 an. Dazu stellte er ein Konzept mit Umsteigeknoten vor. An den Taktknoten der Strecke in Neustadt/Dosse, Wittenberg, Karow, Pritzwalk, Waren, Neustrelitz und Rostock sollen immer zu vollen oder halben Stunde ein Zug und ein oder mehrere Busse zum Umsteigen in die umliegenden Ortschaften halten. Auch in Krakow wird der Zug dann stündlich fahren. Der Vorteil: Man hat den Fahrplan im Kopf.

Voraussetzung für gute Taktung der Busse zu den Bahnhöfen ist der Zusammenschluss der verschiedenen Verkehrsverbände in MV und Brandenburg zu einem Verbundnetz. Das bestätigten sowohl Johannes Arlt als auch Ralf Böhme, als mehrere Wortmeldungen aus dem Publikum die schlechte Anbindung der Busse an den Fahrplan des RE 5 in Güstrow und Langhagen beklagten. In der Tat ist der alle zwei Stunden fahrende Zug gerade nach Berlin abgefahren, wenn der Bus aus Krakow in Güstrow ankommt. Zu diesem Thema gibt es zwei gute Nachrichten oder, realistisch gesagt, zwei gute Vorhaben: Der RE 5 soll ab 2025 stündlich fahren. Das kündigte Staatssekretärin Ines Jesse am Vormittag bei der Fachkonferenz Bahn in Güstrow an. Und das Rufbus-System soll weiter ausgebaut werden. Bleibt zu hoffen, dass es bald die Fahrgäste aus den Abendzügen in Güstrow, Neustrelitz und Waren nach Hause bringt und nicht schon am frühen Abend Feierabend macht. Das Problem besteht nicht nur in Güstrow. Auf die Frage, wie lange es wohl noch dauert, bis die Bahn regelmäßig fährt, erläuterte Johannes Arlt: „Es wird wohl bis 2028 oder sogar 2030 dauern.“ Aber Dr. Ralf Böhme, der Erfahrung mit der Wiederinbetriebnahme von Bahnstrecken hat, ergänzt: „Die Voraussetzungen sind äußerst günstig. Bei den meisten Wiederinbetriebnahmen müssen viel mehr Gleise ausgetauscht oder neu gebaut werden als hier.“ Auch Romuald Bittl, der Dezernent für Bau und Wirtschaft aus dem Landkreis Rostock, bekräftigte an diesem Abend in Krakow am See: „Die Bahn ist die schnellste, sicherste und am besten berechenbare Verkehrsart.“ Der Landkreis habe sich gerade mit dem Nahverkehrsplan beschäftigt. Bittl sieht die Bahn als Rückgrat für den Nahverkehr und bringt dafür das Bild einer Fischgräte. Die Wirbelsäule stellt die Bahnlinie dar, die Gräten deuten die Zubringerbusse und Rufbusse zu den Bahnhöfen an.

„Momentan wird unsere Bahnlinie ab und zu für den Güterverkehr verwendet. Wenn das in Zukunft mehr wird, wird das laute Warnsignal für durchfahrende Züge in der Wilhelm-Pieck-Straße unangenehm“, war eine Frage aus dem Publikum. Wenn mehr Züge fahren, müssen die Bahnübergänge erneuert werden, sodass das Hupen unnötig wird. Möglichkeiten der Lärmreduzierung sind Langsamfahrstrecken und Elektroloks. Zur Finanzierung der Baumaßnahmen an Bahnübergängen auf Stadtgebiet erläutert die SPD-MV: Das Eisenbahnkreuzungsgesetz wurde 2020 geändert und bewirkt, dass die Kommunen von den Kosten für Bahnübergänge gänzlich befreit sind. Sowohl Romuald Bittl als auch Johannes Arlt bestätigen, dass der Nord-Süd-Güterverkehr auf der Bahn in MV die Wirtschaftsstandorte in MV stärken soll. Je mehr Linien vorhanden sind, desto besser kann der Güterverkehr auf verschiedene Linien verteilt werden.

Sabine von Bruch

Literaturecke

Plattdütsch Frünn

De Nachtwach

von Klaus Pieper, Serrahn-Hof

In de verläden Tiet wüer in jäden Betrieb ok `n Betriebsschutz. In de Rängel wieren dat Frugenslüd. Se harr`n de Upgaw dat kein ein wat rutterschlöpen det. Obschons doch de Genosse Honecker seggt het: „Ut de Betriebe is noch miehr ruttohalen.“ Dissen Spruch harr hei nie nich seggen dörf. De Kollegen hem`t würtlich nahmen, wat süll ein mocken. Wenn ein wat bruden de und gew gra nix to köpen, wüer dat rutterdragen. Dor könnten se noch so dull uppassen: Et gew ümmer ein Weg. Dortau kem noch, dat de Groten uns lütt` dat vörmockt hemm. Ick kann mi entsinnen, dat uns „Sowjetvorsitter“ denn letzten Isendträger krägen het, de in`t Lager leg. Hei wier bi`t Hus bugen un brukte em as Dräger öber de

Rute. As wi uns doröber mokiert hem, wüer seggt: Hei het`n nur borgt. De Dräger kümmt wedder tröch. Na, wecker dat woll glöwt het. Bi de Frugens von de Wach wier ok`ne scharpe Uppasserin. Se wier `n betten öller un lewte mit ehr Mutting tosamen. `N Kierl het `s nich hat. So würtlich het sick an ehr kein ein rannertrugt. De Kierl`s hem Schiss hat vör ehr. Se schmet `n orrigen Schatten un gew in de Wintertiet veel Hit. Se wög nämlich bestimmt 300 Pund! Dortau kem ok noch dat se `ne Visage har as `ne Bulldod. Ehr Gewäss wier ok `n betten so. Äwer wachsam wier se ok so. Nu har`n in des Tieden veele Lüd Veitüg. `N poor hem Swin hollen. De meisten äwer hem Kaninken hollen un Häuhner. Dat Veitüg wüer grot mockt un awliefert. Gew gaut betahlt. Un dat wier awslut vull BIO. Nich so`n Etikettenschwinneel as hütigen Dag`s. Dat Veih wüer nur mit gauden Futter versorgt. Et gew gor kein Pellets un so. All gräunen Flag würden awmeiht. Et wüer Heu mockt, Räuben anbugt usw. Wenn de Lüd dat veih awliefert hem, het dat kein Finanzamt jückt. De DDR wier froh doröwer, dat de Fell un dat Fleisch för de Minschen dor wier.

De Betrieb wüer na kio ok intünt. Kameras de denn Tun awlüchten het nich gäben. Blot man an den „Atifaschistischen Schutzwall“. An unsen Tun is ok orrich Gras wussen. Ok Botterbläumen. Dat gew `n prima Fauder. `N Kolleg güng na Fierabend mit `n Sack ünner Arm hen un wull för sein Kaninken wat taun fretten halen. De Wach wier gra`nich besett. De Uppasserin mockte wohrschienlich gra`ehr Runn. So güng de Kolleg dörch de Purt, ahn sick antomellen. Hei wier an denn Tun bi`t Botterbläumer stecken. Duerte nich alltolang. As hei meinte hei har nu naug, nehm hei denn Sack up de Schuller un mockte sick von dannen.

De Uppasserin kem üm de Eck un seeg em lopen. Se künn em äwer nich erkennen. Wier bi lütten to wiet weg. As Wach künn se nich so wiet kieken. Ick glöw, dat dat `ne Bedingung is, üm as Wach to arbeiten! Nu wier se dörch ehr Massen ok nich so beinig. Se müsste em lopen latten. De Kolleg güng stracks ut dat Duur un peerte sienen Stieg.

De Uppasserin wier siehr iefurig in ehren Deinst. In de Wach leeg `n Wachbau. Dor müsstent all Vörkommnisse indragen warden. De Fru nehm sick nu dat Bauk vör de Näs un mockte folgenden Indrag: „18.30 Uhr einen Mann mit Sack gesehen.“

Moigens, bi Arbeitsbeginn, wüer dat Bauk von denn Seckerheitsinspekter kontrolliert. Hei läste nu na klor ok dissen Indrag. Luthals füng hei dat Högen. „Tja“ seeg hei „dat wier ok `n Ding wenn de Kierl keinen har!“

Na klor mockte disse Geschicht in de Firma de Runn. Gew siehr lang Tiet `n grotes Gelächter ünner de Kollegen Up alle Fäll`is so`n Indrag nie wedder nich vörkamen.

Annette Bernstein

Stadtbibliothek

Krakow am See, Alte Schule

Öffnungszeiten

Montag
13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag
10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch
13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag
geschlossen

Freitag
10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 038 457/ 2 26 13

stadtbibliothek.krakowamsee@web.de



Neuerwerbungen

Sachbuch

Armbrust, Bernd : Brot

Frie, Ewald: Ein Hof und elf Geschwister

Belletristik

Fosse, Jon: Morgen und Abend

Föhr, Andreas: Herzsprung

Illies, Florian: Zauber der Stille

Lingnau, Bert: Steile Hechte

Martin, Pierre: Monsieur le Comte und die Kunst des Tötens

Patterson, James: Die 17. Informantin

Roberts, Nora: Sonnenblüte

Thompson, Kate: Die Bibliothek der Hoffnung



Bundesweiter Vorlesestag am 17. November 2023

Seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesestag Deutschlands größtes Vorlesefest und ruft auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jedes Jahr im November zum Vorlesen auf. Wir freuen uns über all die Kinder und Erwach-

senen, die gemeinsam mit uns ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen!

Natürlich beteiligt sich die Stadtbibliothek wieder an diesem bundesweiten Projekt und wird bei den Krakower Zwergen, Kita der VS, vorlesen. Es gibt so viele tolle neue Kinderbücher! Schnappen auch Sie sich eine Geschichte, lesen vor und begeistern Kinder! **Mitmachen erwünscht.**

Vorlesen hat einen sehr positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern!

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird,

- verfügen über einen deutlich größeren Wortschatz als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung,
- haben im Schnitt bessere Noten und
- später mehr Spaß am Selbstlesen und im Umgang mit Texten.

In etwa jeder dritten Familie in Deutschland bekommen Kinder von ihren Eltern zu selten oder nie vorgelesen.

Deswegen gibt es den Bundesweiten Vorlesestag, der mit eurer Hilfe auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen möchte. Annette Bernstein

Veranstaltungen

WoKra Krakow am See GmbH feierte 30-jähriges Firmenjubiläum

An einem der letzten warmen Sommerabende feierte die WoKra Krakow am See GmbH ihr 30-jähriges Firmenjubiläum. Die 110 geladenen Gäste konnten den Empfang auf der Terrasse des Seehotels im Abendlicht genießen. Zu den Gästen gehörten zahlreiche Handwerker, Geschäftspartner, Bürgermeister aus dem Amtsbereich, weitere Kommunalpolitiker und die beiden Landtagsabgeordneten Torsten Renz (CDU) und



Im Rahmen der 30-jährigen Jubiläumsfeier wurden vier Mitarbeitende geehrt. Auf dem Foto sehen Sie von links nach rechts: Ilka Boomgaarden-Kühl (Aufsichtsratsvorsitzende), Michael Lüdemann, Detlef Kelm und Birgit Kort, rechts Nils Ruhнау, Geschäftsführer der WoKra Krakow am See GmbH. Foto: Johanna Otto

Sandy van Baal (FDP).

Frau Boomgaarden-Kühl eröffnete den Abend mit einem Zitat von Henry Ford, das für Entwicklung des Unternehmens und nun am Ende des Berichts steht: „Zusammenkommen ist ein Anfang, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist Erfolg.“

Die Aufsichtsratsvorsitzende Ilka Boomgaarden-Kühl und der Mitarbeiter Jan van Gercum moderierten durch den Abend. Nils Ruhнау, seit 2017 Geschäftsführer der WoKra, warf einen Blick auf die wichtigsten Etappen des Unternehmens in den letzten drei Jahrzehnten.

In Krakow am See kennt jeder das am 25.05.1993 gegründete kommunale Unternehmen. Der ursprüngliche Aufgabenbereich umfasste die Wohnungsverwaltung des eigenen Bestandes und die Dienstleistungen im Bauhof, hier insbesondere die Grünanlagenpflege, die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Bewirtschaftung der Heizhäuser. Neben laufenden Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten wurde 1997 der Neubau mit 18 Wohneinheiten am Rahmannsmoor 2-4 und 2013 mit 6 Wohneinheiten in der Ernst-Thälmann-Str. 17 fertiggestellt. Im Oktober 2021 erfolgte die Gründung der Tochtergesellschaft Tourismus GmbH Krakower See mit dem Ziel der Bewirtschaftung des Campingplatzes am Krakower See. Im Jahr 2012 erfolgte die Übernahme der Touristinformation in die Gesellschaft.

Die nächste Ausgabe des Krakower Seen-Kuriers

erscheint am 15.12.2023

Redaktionsschluss

ist Montag, der 04.12.2023 um 12:00 Uhr.

Die WoKra Krakow am See GmbH ist heute Eigentümerin von 275 Wohnungen und 9 Gewerbeeinheiten, zudem Verwalterin von 164 Wohneinheiten und 21 Gewerbeeinheiten im Auftrag anderer Kommunen und privater Dritter. Die Wokra betreibt die Tourist-Information am Marktplatz. Sie bewirtschaftet den 5,9 ha großen Campingplatz mit insgesamt 216 Stellplätzen, Ferienbungalows, Ferienwohnungen und diverser Bootsliegeplätze. Im Auftrag der Stadt Krakow am See realisiert der Bereich Kommunalservice die Grünanlagenpflege, Gehwegreinigung, den Winterdienst und die Bewirtschaftung des kommunalen Friedhofes.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters Herrn Jörg Oppitz wurden die Mitarbeitenden der WoKra gewürdigt. Ilka Boomgaarden-Kühl und Nils Ruhnau ehrten insbesondere die Mitarbeitenden, die 2023 ein 30-jähriges Arbeitsjubiläum feierten. Ilka Boomgaarden-Kühl und Nils Ruhnau übergaben an verdiente Mitarbeitende und ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende Präsenten.

Allen Beteiligten und anwesenden Gästen wurde für die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit gedankt.

Rolf Schulz begleitete am Saxophon durch den Abend.

Wir bedanken uns bei allen Gästen die dem Spendenaufruf zugunsten des Vereines zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e.V. gefolgt sind. Bis zum 28.09.2023 ist ein Betrag in Höhe von 4.565,00 Euro eingegangen.

Volkstrauertag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, anlässlich des Volkstrauertages wird am Sonntag, den 19. November 2023, um 11.00 Uhr am Gedenkstein für die Opfer des 2. Weltkrieges am Burgplatz den Opfern von Krieg und Gewalt mit einer Kranzniederlegung gedacht.

Die Gedenkrede hält Herr Johannes Arlt, Mitglied des Deutschen Bundestages.

Musikalisch umrahmt wird die Gedenkveranstaltung von der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See.

Ich bitte um Ihre Teilnahme.

Oppitz

Bürgermeister



Ball der Vereine und der Krakower

Unternehmer - ein gut gelungener Auftakt!

Auf Initiative der Interessengemeinschaft Krakower Unternehmen e.V. fand am 21.10.2023 im Seehotel Krakow, somit an traditioneller Stelle, ein Ball der Vereine und der Krakower Unternehmer statt.



Foto: K. Lange

Dieser Ball soll den Auftakt bilden für eine jährliche Veranstaltung. Jeder der Vereine hat in der Corona Zeit Federn gelassen, hat aktive Mitglieder verloren und keinem war es in den letzten Jahren mehr möglich, einen eigenen Ball zu organisieren bzw. zu veranstalten.

Daher haben wir uns entschlossen die Initiative zu ergreifen, haben mit Dirk Rojahn vom Anglerverein einen tatkräftigen Unterstützer gefunden und konnten somit dieses Vorhaben mit Unterstützung des Teams des Seehotels, allen voran Sandy van Baal, diesen so gelungenen Ball durchführen.



Foto: K. Lange

Wir erlebten und erkannten die bunte Vielfalt an Vereinen in Krakow am See. Es gab viele Gespräche, es wurde getanzt und gelacht. Aus Sicht der Teilnehmer und der Veranstalter rundherum eine gelungene Veranstaltung mit ca. 105 Gästen, die wiederholt werden sollte.

Gedankt werden soll an dieser Stelle all denen, die sich aktiv in die Vorbereitung eingeschaltet haben. Vom Druck der Eintrittskarten, der Terminfindung, der Bindung des Kulturprogramms und der Musik und nicht zuletzt der finanziellen Begleitung des Vorhabens mit Kontrolle und Überwachung aller Finanzströme. Gedankt werden soll hier insbesondere Dr. Bärbel Milutinovic, Kathrin Lange, Dr. Hannes Kremp, Frank Dahms und Dirk Rojahn.

K. Lange

Kürbisschnitzen für Groß und Klein

Das Licht im ausgehöhlten Kürbis soll den Teufel und bösen Geister fernhalten - so besagt es eine irische Legende.

Pünktlich zu Halloween wurde abermals durch die Stadt Krakow am See zum Kürbisschnitzen für die ganze Familie eingeladen. Zahlreiche Familien haben das Angebot genutzt und kamen am 27. Oktober zur Alten Synagoge.

Gestärkt mit heißem Tee und leckeren Müslistangen machten sich die Kinder ans Werk und schnitzten schaurig-schöne Fratzen in kleine und große Kürbisse.



Foto: Ilka Boomgaarden-Kühl

Vielen Dank an die Stadtvertreterinnen Ilka Boomgaarden-Kühl und Carolin Heidmann sowie an den SV Krakow am See e.V. und Herrn Martin Dutz für die Organisation und Mithilfe.

Stadt Krakow am See
Bereich Kultur
Franziska Frischgesell

Adventsmärkte

Jeden Advents-Samstag auf dem Markt in Krakow am See

02.12.2023 / 14:00 – 18:00 Uhr

Krakower- Karnevalsclub e.V.

09.12.2023 / 14:00 – 18:00 Uhr

SV Krakow am See e.V. & Kulturverein „Alte Synagoge“ e.V.

16.12.2023 / 14:00 – 18:00 Uhr

FSV Krakow am See e.V.

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit mit vielen Leckereien,
Glühwein und kleinen Überraschungen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Änderungen vorbehalten!)



Kitanachrichten

Nachrichten aus dem Hort der VS „Krakower Zwerge“

„Der Herbst ist das schönste, farbigste Lächeln des Jahres“

In den Herbstferien haben wir tolle Sachen erlebt. Wir waren in unserem Garten, denn im Herbst fallen viele Gartenarbeiten an. Laub harken, Garten umgraben, Werkzeuge und Gartengeräte pflegen... Einige Dinge konnten wir noch ernten, wie z.B. Tomaten, Kartoffel, Möhren, Zwiebeln und Äpfel. Als Stärkung gab es zum Mittag Bratwurst im Brötchen vom Grillmeister Jannick.

Am Mittwoch hatte uns Herr Hammermeister vom DRK Jugendclub eingeladen, so verbrachten wir einen tollen Vormittag bei ihm. Er hatte sich einige Stationen (selbstgemachtes Vogelfutter, Kratzbilder, Karten gestalten) überlegt, wo die Kinder sich beschäftigen konnten. Zum Mittag hat Herr Hammermeister uns mit Nudeln mit Tomatensoße nach dem Rezept seiner Oma gekocht. SEHR LECKER!!! Vielen Dank für diesen schönen Tag.



Foto: Karoline Bobzien

Die VS Kneipp KITA „Krakower Zwerge“ hat am 27.10.2022 wieder alle Kinder mit ihren Eltern und Gästen zum alljährlichen Laternenumzug mit anschließendem gemütlichen Beisammensein auf dem Kitagelände eingeladen. Den ganzen Tag roch es in der Küche nach frischgebackenen Eierpfannkuchen und die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Pavillons, Bänke und eine Feuerschale wurden auf dem Spielplatz aufgebaut. Alle Kinder waren den ganzen Tag schon sehr aufgeregt und freuten sich als es endlich dunkel wurde und ihre Laternen im Licht erstrahlten. Um 18:30 Uhr begann der Laternenumzug auf dem Edekaparkplatz und führte über den Marktplatz durch die Wilhelm- Pieck-Straße und Goldberger Straße direkt zum Kneipp Kindergarten „Krakower Zwerge“.



Foto: Karoline Bobzien

Ein großer Dank geht an die Jugendfeuerwehr Krakow am See und die Polizei für die Begleitung des Umzugs und ebenso an den Plauer Fanfarenzug für die musikalische Unterstützung.

Der diesjährige Laternenumzug diente einem guten Zweck. Ganz nach dem Motto der Volksolidarität „Miteinander- Füreinander“ wollen wir Carsten und seinen zwei Kinder helfen. Der Erlös von 200€ wollen wir spenden. Wir wünschen der Familie alles Gute.

K. Bobzien

Schulnachrichten

Naturpark-Schule
Krakow am See

Naturpark-
Schule

Nachrichten aus der Naturpark-Schule
Krakow am See



Unser erster Wandertag

Foto: Wibke Schulz

Unser erster Wandertag

Am Montag, dem 18.09.2023, fand der erste Wandertag der beiden zweiten Klassen bei herrlichstem Sonnenschein statt. Wir wanderten zuerst zum Aussichtsturm. Nach einer kurzen Verschnaufpause stiegen wir natürlich auch alle Stufen bis zur Aussichtsplattform hoch. Da kamen schon alle ziemlich ins Schwitzen. Eine kurze Orientierung mit Hilfe von Frau Klemmer und Frau Schulz und wir konnten sofort unsere Schule entdecken. Wieder unten angekommen, wanderten wir weiter durch Krakow am See und am Ende bekam jeder noch ein tolles Eis von unseren Lehrerinnen als Überraschung spendiert.

W. Schulz

Crosslauf am anderen Ort

Am 06.10.2023 sollte der Crosslauf der Grundschule wie immer am Großen Pilz starten. Leider konnten wir uns auf den Wetterfrosch diesmal nicht verlassen. Es nieselte schon morgens immer mal wieder, und da entschied sich das Grundschulteam für die Crosslaufvariante bei uns auf dem Sportplatz. Die beiden ersten Klassen liefen eine Cross-Sportplatz-Runde und alle anderen Schüler/innen absolvierten zwei Runden. Diese Strecke entsprach ungefähr der am Großen Pilz. Da der Regen nach dem Laufen immer stärker wurde, verlegten wir die Siegerehrung in unser schönes Atrium. Zuerst erhielten alle Erstklässler eine Medaille für den absolvierten Lauf. Im Anschluss wurden dann die schnellsten drei Mädchen und Jungen der jeweiligen Klassenstufe mit einer Urkunde geehrt. Vielleicht haben wir im nächsten Jahr mit dem Wetter wieder mehr Glück.

W. Schulz



Arbeiten im Moor - eine besondere Herausforderung
Foto: Sabine Blumenthal

Foto:

Das Moor muss nass bleiben!

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse arbeiten in diesem Schuljahr im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts regelmäßig an der Renaturierung des Rahmannsmoores. Nach einer sehr informativen und interessanten Einführung durch Herrn Koch, den Leiter des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide, haben die Jugendlichen inzwischen bereits mehrere Arbeitsstunden im Moor absolviert.

Die ökologische Sanierung des Moores ist ein ganz konkreter Beitrag zum Klimaschutz, denn Moore binden sehr viel CO₂. Fällt ein Moor trocken, dann werden ungeheure Mengen an CO₂ in die Atmosphäre freigesetzt, was zur weiteren Erwärmung unseres Klimas führt. Das Rahmannsmoor ist ein Kesselmoor und kann durch relativ einfache Maßnahmen wieder zu einem intakten Moor gemacht werden. Die Jugendlichen entfernen Baumstubben und neu gewachsene kleine Bäumchen aus dem Torfboden, um diesen zunehmend zu vernässen. Mitarbeiter des Naturparks unterstützen die Jugendlichen mit großem Gerät. Bäume werden abgeholzt und in „handliche“ Stücke zersägt, welche dann vorrangig von den Mädchen an den Rand des Moores getragen werden. Die Arbeit mit Äxten und Spaten sowie das Herausziehen der freigelegten Stubben erfordert viel Kraft – hier können sich insbesondere die Jungen beweisen.

S. Blumenthal

Vereine und Verbände

Danke für Weihnachtspäckchen für Kinder in Albanien

Liebe fleißige Päckchenpacker, unsere Päckchenaktion hat dank Ihrer Hilfe Fahrt aufgenommen. Unsere Sammelstelle hat mit der Rats-Apotheke Krakow insgesamt 24 Päckchen entgegengenommen, dazu das nötige Transportgeld von je 6 Euro, außerdem 340 Euro Spende. Zum Martinsumzug in Krakow wurde ebenfalls noch dafür gesammelt. Vielen herzlichen Dank im Namen der Helfer und im Namen der ca. 3000 Kinder in Albanien, die sich schon jetzt sehr darauf freuen!

Während Sie dieses lesen, werden ca. 2000 Weihnachtspäckchen von den ehrenamtlichen Helferinnen und ukrainischen Flüchtlingsfrauen in Wismar schon zusätzlich gepackt worden sein und aus ganz Deutschland die gespendeten Päckchen nach Wismar transportiert. Von dort geht es mit dem großen Truck über Italien nach Albanien, um Anfang Dezember die Pakete in kleinen Teams diese an Schulklassen und Kindergärten im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier zu übergeben.

„Gib, und es wird Dir gegeben werden!“ Verschenke, und du wirst reich beschenkt werden. Dieses biblische Prinzip gilt für uns alle und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine reiche, frohe Weihnachtszeit!

Ihre Elisabeth Wockenfuß

Frühstückstreffen für Frauen: Neues entdecken - Hoffnung finden



Foto: Elisabeth Wockenfuß

Die Tische sind liebevoll eingedeckt und geschmückt, das Podium ein Hingucker, die Abendveranstaltung vom „Frühstückstreffen für Frauen“ kann beginnen. Zum Thema „Mit unerfüllten Wünschen glücklich leben“ trafen sich ca. 70 Frauen am 3.11.2023 im Konferenzraum des Hotels Van der Valk in Linstow.

Die Referentin mit dem schwierigen Namen Nicole Chibici-Revneanu musste sich selber vorstellen, denn wie spricht man diesen Namen richtig aus?

Vor dem Imbiss hörten wir einen persönlichen und sehr bewegenden Lebensbericht zum Thema „Unerfüllte Wünsche“.

Nach der guten Stärkung vom Bufett hörten wir auf den ersten Teil des Referats. Wie nehme ich meine Lebenssituation wahr? Kann ich daran etwas ändern, oder ändere ich die Einstellung zu meiner Situation? In einer kurzen Pause hatten wir die Gelegenheit, uns an den Tischen auszutauschen. Fragen wie „Wann waren Sie zuletzt wunschlos glücklich?“ und „Haben Sie schon erlebt, dass aus einem unerfüllten Wunsch in Ihrem Leben etwas Gutes wurde?“ beschäftigten uns.

Aber was hilft, wenn Wünsche offen bleiben? Dazu gab uns die Referentin im 2. Teil ihres Vortrages 6 Punkte zum Nachdenken mit auf den Weg.



Die Referentin

Foto: Mandy Fiedler

- Unterscheiden - Was können wir ändern und was nicht!
- Aushalten - vom Warum? zum Wozu?
- Hoffen - „Gott erfüllt nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen“ (Zitat: Dietrich Bonhoeffer)
- Suchen - Hat mein offener Wunsch etwas Gutes?
- Danken - Ich bin mehr als das, was mir fehlt!
- Teilen - Mit anderen über offene Wünsche im Gespräch bleiben.

Mit dem guten Wunsch „Bleiben Sie mutig und glücklich“ beendete Frau Pastorin Chibici-Revneanu ihren Vortrag.

Musikalisch gestaltet und bereichert wurde unser Miteinander von Maria Bobzien und Magdalene Nitzsche.

Ein gelungener Abend und ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Regina Hacker

Der SSC bei der Deutschen Meisterschaft im Kuttersegeln

Nachdem die Besatzung unseres Regattabootes „Blue“ bereits am 26.08. in Teterow (12. Platz), am 09.09. in Krümmen (16. Platz) und am 16.09. in Anklam (15. Platz) mit sehr ordentlichen Leistungen an den dort veranstalteten Regatten teilgenommen hatte, ging es vom 21.09. bis 25.09. nach Prenzlau, wo in diesem Jahr vom 22. bis 24.09. die Deutsche Meisterschaft im Kuttersegeln ausgetragen wurde.

Die Deutsche Meisterschaft, an der wir im vergangenen Jahr in Goyatz zum ersten Mal überhaupt teilgenommen haben, sollte der krönende Abschluss unseres Regattasommers werden und sie wurde es auch.

Das Starterfeld; mit einigen ehemaligen Deutschen Meistern, dem amtierenden Deutschen Meister und vielen sehr erfahrenen und in den Ranglisten der Länder ganz vorne vertretenen Crews mit ihren Booten; bestand aus insgesamt 38 Kuttern. Das versprach nicht nur tolle Bilder auf dem schönen Unteruckersee, sondern auch sehr spannende Wettfahrten.



Foto: Christian Böder

Gesegelt werden sollten am Freitag zwei, am Samstag fünf und am Sonntag erneut zwei Wettfahrten auf verschiedenen Kursen. Die Wettfahrten am Sonntag konnten jedoch leider wegen zu wenig Wind nicht stattfinden. Möglicherweise hätten wir am Sonntag unser Gesamtergebnis noch etwas verbessern können, aber ebenso gut hätte es natürlich auch anders ausgehen können. Ganz besonders stolz sind wir auf unser Ergebnis der ersten Wettfahrt am Freitag, bei der wir bis auf Platz 10 vorfahren konnten und nach uns Kutter ins Ziel kamen, die bis dato gar nicht wussten wie unser Boot von hinten überhaupt aussieht! Dazu zählten zwei ehemalige Deutsche Meister und sogar das Boot, welches am Ende des Wochenendes zum neuen Deutschen Meister gekürt wurde. Unsere weiteren gewerteten Läufe endeten dann auf den Plätzen 16, 24, 14 und 25. Dass wir bei diesem großen und sehr starken Starterfeld tatsächlich bei drei Wettfahrten eine 1 vorne stehen

haben sollten, hätte vorher so wahrscheinlich niemand von uns laut zu denken gewagt, umso größer war die Freude bei Crew und Vereinsleitung über diese starken Ergebnisse. Über die zwei Streicher, ab sieben durchgeführten Wettfahrten werden die beiden schlechtesten aus der Wertung gestrichen, legen wir einfach mal den Mantel des Schweigens. Mit Platz 23 in der Gesamtwertung haben wir uns, im Vergleich zur ersten Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft im vergangenen Jahr, trotz eines größeren Starterfeldes verbessern können und sind daher absolut zufrieden mit der Leistung unserer Crew.



Foto: Christian Böder

Alles in allem war es eine rundum gelungene Veranstaltung und für die Teilnehmer unseres Vereins ein wunderbares Teamwochenende, bei dem neben allem sportlichen Ehrgeiz und den Anstrengungen, die mit einem solchen Event einhergehen, auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kamen. Der Termin für die Deutsche Meisterschaft im kommenden Jahr, die dann in Krummin ausgetragen wird, ist auf jeden Fall schon mal dick im Vereinskalendar angestrichen.

Ch. Böder

Anglerverein Krakow am See

Weiteres vom Anglerverein

Brandungsangeln 2023

Beim diesjährigen Brandungsangeln belegte Wilfried Genkel bei stürmischer See den 1. Platz. Den 2. Platz belegte Thomas Breiting. Dieser wurde von Dieter Mahnke mit dem 3. Platz gefolgt. Wir bedanken uns beim Sportfreund Dieter für die 20jährige Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Mitgliederversammlung

Am 21. Oktober folgten 66 Mitglieder der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung. Hier hat der Präsident, Dirk Rojahn, u.a. zu den neuen Versicherungsbeiträgen, zur Beitragserhöhung und zum Entwurf der neuen Satzung vorgetragen. Über die neue Satzung wird bei der Jahreshauptversammlung 2024 abgestimmt. Der Entwurf wird auf der Internetseite des Vereins (AV-Krakow.de) bereitgestellt.



Foto: Daniel Krüger

Termine

02.12.2023 10:00-12:00 Uhr Kassierung im Bungalow
 02.12.2023 16:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier im Bungalow
 30.12.2023 14:00 Uhr Jahreswechselfreizeit

Der Vorstand

D. Krüger

FSV Krakow am See



„Unser Nachwuchsbereich wächst von Training zu Spieltag“

Es freut uns sehr, dass die Neuaufstellung des Nachwuchsbereichs einen so großen Zuspruch findet. Den ersten Schritt haben wir unserer Meinung nach sehr gut gemeistert und gute Voraussetzungen geschaffen.

Vielen Dank dafür an das gesamte Trainer- und Betreuersteam sowie die uns bei der Arbeit unterstützenden Eltern und Sponsoren.



Aktuell ermöglichen wir es den Kindern (Jungen und Mädchen) in den Altersklassen (U7/ G- Junioren), (U9 / F-Junioren) und (U11 / E-Junioren), durch Spaß, Spiel und Freude, in einem geregelten kindergerechtem Training, den Einstieg in das Fußballleben. Zudem bieten wir den Kindern in den Altersklassen der F- und E-Junioren sich im Spielbetrieb mit anderen Mannschaften weiterzuentwickeln.

Für die älteren Jahrgänge (U17) bieten wir jeden Mittwoch eine kostenlose Fußball AG an. Diese soll unter anderem den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich außerhalb der bei uns gemeldeten spielfähigen Mannschaften für den Fußball beim FSV Krakow am See zu begeistern.

Du bist auch Fußballbegeistert und hast Freude am Kicken? Dann laden wir dich hiermit zu einem Probetraining in deiner Altersklasse ein!



ALLEINE SPIELEN IST DOOF!

DU MÖCHTEST MEHR IM TRAINING UND SPIEL GEFÖRDERT WERDEN?

Dahin bist du beim FSV Krakow am See genau richtig! Wir bieten allen Fußballbegeisterten Kids die Möglichkeit, aktiv ihre Begeisterung für den Fußball, Freude am Kicken und Teamgeist mit einzutragen.

Komm zum

Ansprechpartner: Marcel Wagner
☎ 0174 - 30 77 014
✉ jugendkoordinator@fsv-krakow-am-see.com



TRAININGSZEITEN

Mo 15.00 Uhr Grundschriftfußball
Di 17.00 Uhr G/F-Junioren*
Mi 17.30 Uhr Junioren AG*
Do 16.30 Uhr F/E-Junioren*
Fr 15.00 Uhr Kitafußball

*2. Sonntag 16.00 Uhr
* Sonntag 16.00 Uhr
* Sonntag 16.00 Uhr
* 16.00 Uhr

Für das kommende Spieljahr (2024/2025) planen wir die Erweiterung des Nachwuchsbereichs und wollen mindestens eine D-Juniorenmannschaft (U13, geboren 2012 und 2013) ins Leben rufen.

Um genau diesen Schritt gehen zu können, suchen wir in dieser Altersklasse Kinder/Jugendliche die sich für den Fußball beim FSV Krakow am See interessieren und ihr Können zeigen wollen.

Sportliche Grüße

Marcel Wagner
 (Jugendkoordinator „FSV Krakow am See“)

Sponsoring beim FSV Krakow am See



Foto: Florian Nehls

Wir stellen euch einen neuen Sponsor vor, die Malerei Wendorff! Der Malereibetrieb Wendorff ist in der Umgebung der Mecklenburgischen Seenplatte (Krakow am See, Dobbertin, Röbel / Müritz, Waren / Müritz, Stavenhagen, Teterow, Neukalen) für seine Kunden unterwegs. Sie führen sämtliche Maler- und Anstricharbeiten an Fassaden-, Wand- und Deckenflächen aus. Das Team bildet sich stetig weiter und verfügt über langjährige Erfahrung, Materialkenntnisse und Anwendungstechniken. Mit diesem Wissen kann das Team eine individuelle und dekorative Oberflächengestaltung von Wände, Decken und Fassaden ermöglichen.

Inhaber Ralf Wendorff machte seine ersten Fußballerfahrungen beim FSV Krakow am See - umso mehr freut es uns ihn als Sponsor für den Verein gewinnen zu können.

Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich für die Unterstützung und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft beim FSV Krakow am See.

SPIELTERMINE DES FSV KRAKOW AM SEE

Herrenmannschaft - Meisterschaftsspiele:

- Samstag, 19.11.2023 um 13:00 Uhr **SV Jördenstorf – FSV Krakow am See**
 Samstag, 02.12.2023 um 13:00 Uhr **FSV Krakow am See – TSV Einheit Tessin**
 Samstag, 09.12.2023 um 13:00 Uhr **UFC Arminia Rostock – FSV Krakow am See**

Nachwuchs E-Junioren - Meisterschaftsspiele:

- Samstag, 18.11.2023 um 10:00 Uhr **FSV Krakow am See – Schwaaner Eintracht II**

„Vereinsadvent“ des FSV KRAKOW AM SEE

Am **02.12.2023** findet das letzte Heimspiel in diesem Kalenderjahr auf dem Jörnberg statt. Anschließend soll mit allen Fans, Gästen, Zuschauern und Familienmitgliedern ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer stattfinden – für die richtige Verpflegung ist gesorgt! Wir freuen uns auf viele Besucher, um gemeinsam die Adventszeit mit euch einzustimmen!

Sportliche Grüße Der Vorstand

Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Draußen wird es ungemütlicher aber leuchtende Lichter werden immer mehr

Liebe Freunde der Kultur, hier schon einmal vorab die geplanten Veranstaltungen des Kulturvereins für den Rest des Jahres 2023: Am **20. November** (Mo) findet wieder ein **Spielenachmittag** in der Alten Synagoge statt. Von 15.00 bis 17.00 Uhr kann an allen Tischen wieder gesellig mit Karten, Würfeln oder sonstigen Brettspielen ein Nachmittag verbracht werden.

Am **24. November** sind dann alle Mitglieder um 17.00 Uhr zur **Mitgliederversammlung** in die Alte Synagoge eingeladen. Es findet wieder eine Vorstandswahl statt.

Die Kinder aus der Kita und die ersten Klassen können sich am **7. Dezember** auf ein Puppentheater in unserem Haus freuen. Beginn ist 9.30 Uhr.



Für die Erwachsenen ist am **13. Dezember** wieder Kino. Wir zeigen den schwedischen Spielfilm „**Wie im Himmel**“. Und dann ist auch schon fast Weihnachten ... Vielleicht mit einem gemeinsamen Weihnachtssingen oder wieder mit einem Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt? Die Planungen laufen, bitte aktuelle Veröffentlichungen beachten. Fest im Programm ist ein weihnachtliches Konzert mit dem Trio „Jazzgarden“. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern.

Renate Lorenz, Kulturverein „Alte Synagoge“ Krakow am See e.V.

Rudersportverein (RSV) Krakow am See e. V. von 1999

Wassersaison endgültig beendet

Es war schon richtig, dass wir uns entschieden hatten unsere diesjährige Abruderveranstaltung als Vereinsmeisterschaften durchzuführen. Insgesamt 23 Kinder und 3 Erwachsene hatten sich für die 250 Meter Wettkampfstrecke, die von der Wäschebrücke bis zu unserem ersten Steg führte, eingetragen und kämpften je nach Altersklasse im Einer um die Titel und Medaillen. Gerade unsere Jüngsten zeigten hier schon durchweg gute Leistungen und es war eine Freude mit anzusehen wie gut sie ihre Boote schon beherrschten. Denn auch ein noch so schmales Rennboot muss immer das machen was man will, nicht umgekehrt!



Unsere Jüngsten bereiten ihre Rennboote für die Vereinsmeisterschaft vor
Foto: Gerhard Engel

Da an diesem Tag auch mal das Wetter mitspielte, ließen wir nach den Siegerehrungen den Tag bei Bratwurst, Knüppelkuchen und Lagerfeuer ausklingen. So eine Vereinsmeisterschaft sollten wir unbedingt in unser Jahresprogramm wieder aufnehmen.

Gleichzeitig war es auch ein guter Test, denn die Kessiner Langstrecke wurde in diesem Jahr auch zur Sprintregatta umgewandelt. So ging es am 28.10.2023 zur 1. Sprintregatta auf die Warnow in Kessin. Die Boote (Einer) dazu, wurden vom ORC Rostock gestellt und das war natürlich nicht unbedingt zum Vorteil, denn bei der kurzen Zeit für die Bootswechsel war es kaum möglich, das Boot auf den jeweiligen Sportler richtig einzustellen. Einige hatten dadurch eben etwas mehr Glück mit ihren Booten als andere. Aber 1 x Gold durch Abigail Prillwitz, 2 x Silber durch Lara Uterhardt und Sönke Alsdorf sowie 1 x Bronze durch Eva Prillwitz können sich bei 10 Teilnehmern durchaus sehen lassen.



Lara auf dem Weg zum Start

Foto: D. Uterhardt

Nun haben wir die Wassersaison aber endgültig beendet und seit letzter Woche (02.11.23) trainieren wir auch wieder zusätzlich in der Turnhalle. Unser nächster Wettkampf ist der Athletikwettkampf am 25.11.23 in Stralsund. Startberechtigt sind die Jahrgänge 2010 bis 2015 und ich hoffe auf eine große Beteiligung.

Nach wie vor suchen wir noch Talente der Jahrgänge 2012 oder jünger.

Gerhard Engel / Trainer

Seniorenbeirat der Stadt Krakow am See

Seniorenbeirat im Herbst

In unserem Jahreskonzept 2023 stand – wie in jedem Jahr – ein Treffen mit unserem Bürgermeister Herrn Oppitz. Am 24.10.2023 war es dann soweit und wir trafen uns im Vereinshaus des Rudersportvereins. Viele Fragen hatten unsere Mitglieder, ob zur Stadtentwicklung oder aber auch persönliche Anliegen.



Foto: Gerhard Engel

Es kamen auch Themen auf, die noch wichtig für unseren Ort wären. Herr Oppitz nahm sie gerne mit, um auch dafür Lösungen zu finden.

Viele Jahre ist Herr Erich Blumenthal schon Mitglied im Seniorenbeirat. Nun wurde die Ehrenbürgerschaft der Stadt Krakow am See an ihn verliehen. Wir sind stolz auf Erich und würdigten ihn in unserem Kreis.

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wir sehen uns dann im Dezember zur Weihnachtsfeier wieder. Info's dazu gibt es noch.

Bleiben Sie gesund!

Gisela Schröder



Die Vorsitzende des SBR gratuliert zur Ehrenbürgerschaft
Foto: Gerhard Engel

Gemeinde Dobbin-Linstow

Veranstaltungen

Einladung Adventsgestecke basteln

Die Gemeinde Dobbin-Linstow lädt alle Kinder bis 12 Jahre zum Adventsgestecke basteln ein.

Am: 25.11.2023

Um: 15:00 Uhr

Im: Gemeindehaus Dobbin

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Eine kleine Überraschung ist auch vorbereitet.

Euer Ausschuss für Bau, Kultur und Soziales



Vereine und Verbände

Heimatverein e. V. Linstow

Fahrt nach Polen vom 29.09.-03.10.2023 mit dem Heimatverein Linstow

„Auf den Spuren der Wolhyniendeutschen im Wieluner Land“ - unter diesem Titel fuhr unser Bus mit 48 Teilnehmenden früh morgens los, und abends schon konnten wir den warmen Spätsommerabend in Breslau genießen, wo wir nach dem Abendessen in einem Piroggen-Spezialitäten-Restaurant die schönen alten Häuser und Plätze mit vielen jungen Menschen und Straßenmusik an allen Ecken und Enden bewundern konnten. Der nächste Tag war für die Besichtigung Breslaus vorgesehen. Bei der Stadtrundfahrt in einer historischen Straßenbahn und dem Besuch des Stadtmuseums konnten wir in die wechselvolle Geschichte dieser schlesischen Stadt eintauchen. Die vielen gotischen und barocken Gebäude erinnern daran, dass hier Polen, Deutsche, Christen und Juden jahrhundertlang friedlich zusammenlebten. Am Ende des 19. Jahrhunderts war hier die größte jüdische Gemeinde des deutschen Kaiserreiches. Mit dem Zweiten Weltkrieg endete das multikulturelle Zusammenleben.

Die mustergültig wiederaufgebauten Häuser ließen kaum ahnen, dass die Stadt im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört worden war. Auf Schritt und Tritt begegnete uns die vielschichtige Geschichte der Stadt und ihrer Bevölkerung. Wir erfuhren auch, dass die Stadt zurzeit circa 100.000 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen hat. Besonders kurios erschienen uns die seltsamen kleinen Zwerge, die, aus Bronze gegossen, an allen möglichen Stellen plötzlich in verschiedenen Varianten dastanden. Sie erinnern an die künstlerisch-subversive Protestaktionen der Oppositionsgruppe „orange Alternative“, die in den 80er Jahren gegen das kommunistische Regime protestierte, indem sie Zwerge an die Wände malte, die zuvor vom Regime überstrichen worden waren, um die Freiheitsparolen der Solidarno -Bewegung zu beseitigen. Am dritten Tag fuhren wir nach Wielun, die Stadt, die zu Beginn des Zweiten Weltkrieges als erste – noch vor dem Angriff auf die Westerplatte – bombardiert und zerstört wurde. Auch hier trafen wir überall auf die Spuren der Geschichte. Mit dem Stadtführer gingen

wir an der mittelalterlichen Stadtmauer vorbei und kamen zu der Ruine einer Kirche aus dem 13. Jahrhundert, die bei dem Angriff zerstört wurde und bis heute als Mahnmal an diese schreckliche Nacht erinnert. Im Stadtmuseum informierten wir uns ausführlich über den deutschen Angriff und die Geschichte dieser Kleinstadt in einer beeindruckenden Ausstellung.

Der vierte Tag war sicherlich für die meisten der Mitfahrenden ein emotionaler Höhepunkt. Wir besuchten Praszka (poln. Praszka), eine Kleinstadt, die 1939 nach der Besetzung durch die Deutschen dem Reichsgau Wartheland zugeordnet wurde. Einige unserer Vereinsmitglieder waren als Kinder mit ihren Familien von Wolhynien hierhin umgesiedelt worden. Im Stadtmuseum erlebten wir einen Vortrag mit einer großen Fotosammlung, in der besonders die Bilder der Ausweisung und Deportation der jüdischen Bevölkerung sehr erschütterten. Auf einem der bisher unbekannteren Fotos aus dem Stadtalltag erkannte unser Vereinsmitglied Ernst Reimann seine Familie wieder. Nach der Besichtigung des Stadtmuseums fuhren wir in den Vorort Kowale, in dem Ernst Reimann 1944 eingeschult worden ist. Das Schulgebäude erkannte er sofort, obwohl es inzwischen renoviert und umgebaut worden ist. Im Gespräch zwischen der Direktorin und Ernst Reimann erfuhren wir, dass damals nur die deutschen Kinder diese Schule besuchen durften und diese streng von den polnischen Kindern getrennt wurden. Dennoch, so erinnerte sich Ernst Reimann, spielten die Kinder auf der Straße selbstverständlich zusammen. Denn viele wolhynische Kinder beherrschten die polnische Sprache, egal ob sie deutscher, polnischer oder ukrainischer Herkunft waren. Nachdem er der Direktorin sogar die Namen seiner damaligen polnischen Freunde mitteilen konnte, wird sie nun nach den (ihr teilweise bekannten) Familien suchen und so können wir hoffen, dass unsere Reise mit ihren alten Geschichten noch einmal ganz neue Beziehungen und Perspektiven zutage fördern wird – nicht nur für Ernst Reimann, sondern für alle, die sich für die deutsch-polnische und die wolhyniendeutsche Geschichte interessieren. Wir blicken auf eine Bildungsreise zurück, die neben diesen ergreifenden Einblicken auch besondere kulinarische Höhepunkte und eine komfortable Unterbringung bot. Das Organisationsteam (Michael Thoß, seine Frau Johanna, Margitta Schmoock und Margit Borchardt) war gut eingespielt und vorbereitet, und vor allem durch ihre sehr professionelle und einfühlsame Übersetzungsarbeit hat Johanna Thoß es geschafft, uns diese sehr bewegende gemeinsame und nicht einfache Geschichte wirklich nahe zu bringen.

Anja Fischer, Heimatverein Linstow



Vor der Schule in Kowale

Foto: Joanna Thoß



Fahrt mit der historischen Straßenbahn

Foto: Michael Thoß

Gemeinde Hoppenrade

Kitanachrichten

Steine, Drachen und Laternen

Am Freitag, dem 27.10.2023, war für die Kinder und Erzieher der Kita Storchennest ein besonderer Tag.

Früh morgens kurz nach 7 Uhr mussten alle Kinder in der Kita sein, denn wir sind mit Rucksack und voller Aufregung mit dem Bus nach Charlottenthal zum Kieswerk GKM Güstrower Kies & Mörtel GmbH gefahren. Wir wollten nachforschen, wo unser Kita-Sand für die Sandkiste herkommt und was dort noch alles im Kieswerk passiert. Die Busfahrt war für viele, vor allem für die Kleinen, eine schöne Erfahrung. Sie fragten schon die ganze Woche, ob heute Freitag ist, um endlich Bus zu fahren.

Am Kieswerk angekommen, wurden wir herzlich von Herrn Eckhoff, Frau Schwaß, Frau Hammerich und Herrn Süß empfangen. Gemeinsam wählten wir einen guten Platz, um zu frühstücken. Wir hatten einen schönen Ausblick über das Kieswerk, sahen den Baggersee und den Schwimmbagger, viele LKWs und Radlader. Herr Eckhoff erzählte uns dabei etwas über den Schwimmbagger, der den Sand und Kies vom Grund des Sees nach oben holt. Womit die Reise des Sandes und der Steine seinen Anfang nimmt. Dieser Sand wird dann auf ein langes Förderband geschüttet und die Reise der Steine geht weiter bis sie zur Siebanlage gelangen. So eine Siebanlage ist ein hoher Turm mit verschiedenen Stockwerken bestehend aus Förderbändern und Sieben. Dort werden größere Steine, Kies und Sand voneinander getrennt. Die Förderbänder schütten dann ihre Fracht zu einem großen Berg auf. Und es gibt so viele Berge im Kieswerk, welche mit feinen Sand, gewaschenen Sand, kleine Steine, große Steine usw., die wir uns später alle auch von nahem anschauten.

Anschließend durften wir alle im Radlader sitzen und fanden sogar alle zusammen Platz in dessen riesigen Schaufel.



Foto: A. Knapschinski

Zum Abschluss gingen wir alle gemeinsam auf die große Waage und durften uns wiegen. Alle zusammen wogen wir fast eine Tonne, Donnerwetter!

Aber nicht nur Sand und Kies gibt es im Kieswerk, sondern auch Uferschwalben leben dort. Sie bauen sich ihre Bruthöhle in den steilen Sandwänden. Ihr seht selbst, ein Ausflug ins Kieswerk ist es wert. Überzeugt Euch selbst davon. Ein solcher Ausflug wird bestimmt aufregend, abenteuerlich, spannend und interessant. So viele tolle Eindrücke durften wir mit nach Hause nehmen. Aber nicht nur die haben wir mitgenommen, sondern es durfte jeder auch einen kleinen Beutel mit Kies als Glücksbringer mitnehmen, denn „Kies bringt Glück“, dazu noch ein Büchlein und eine Sand- und Kiesfibel.

Wir danken Herrn Eckhoff, der uns diesen Ausflug ins Kieswerk ermöglichte. Wir danken Herr Süß, der uns mit seiner auffälligen Warnjacke vor LKW-Fahrern und Radladerfahrern „beschützte“, aber auch ein großes Dankeschön gilt Frau Hammerich und Frau Schwaß, welche uns mit einem leckeren Kuchen überraschten und uns durch das Kieswerk begleiteten. Natürlich danken wir auch

dem Radladerfahrer, Herr Ansorge, welcher 17x seine Armkraft unter Beweis stellen musste, um die Kinder in und aus dem Radlader zu helfen, da die Leiter für die kurzen Beinchen eine große Herausforderung war.

Am Nachmittag kam das nächste Abenteuer auf uns zu. Wir feierten mit unseren Eltern und Geschwistern das Drachenfest, welches um eine Woche wegen Sturm und Dauerregen verschoben werden musste. Zusammen machten wir einen riesigen Kreis und sangen Herbstlieder. Danach hieß es „Ran an die Schnur und lasst die Drachen steigen!“. Einige kämpften sich durch das hohe Gras und wurden mit einem fliegenden Drachen am Himmel belohnt. Sie flogen so hoch und grüßten die Autos, welche vorbei fuhren. Nach dem erfolgreichen Fliegen des Drachens, konnten sich alle mit einer heißen Bratwurst, leckerem Kuchen, einem kräftigen Kaffee, fruchtigem Tee und warmen Kinderpunsch stärken. Und so ließen wir den wunderschönen Tag ausklingen. Viele Kinder mussten anschließend erst einmal die vielen Eindrücke verarbeiten und ein wenig Schlaf nachholen.



Foto: A. Knapschinski

Am Samstag hieß es dann in Koppelow „Kommt wir wollen Laterne laufen“. Unter Führung der Feuerwehr Koppelow schlossen wir uns dem Laternenumzug an. Die Feuerwehr fuhr mit Blaulicht voran und aus dem Laderaum ertönten Laternenlieder. Durchs Dorf zogen nun viele Laternen, Fackeln und bunte Lichter. Von weitem konnte man den Umzug schon gut sehen. Er sah richtig schön aus. Danach bot die Kita Knüppelkuchen an und die Feuerwehr weitere Speisen und Getränke. Trotz ein wenig Regen am Anfang, hatten alle Spaß und gute Laune. Der Regen verzog sich und beim fröhlichen Zusammensitzen am Feuer ließ man den Abend dann zu Ende gehen.

Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Koppelow, die alles so gut organisierte. Wir würden uns gerne nächstes Jahr wieder mit einreihen.

Wer uns mal in der Kita besuchen möchte, ist herzlich willkommen. Gern könnt Ihr auch länger bleiben - wir haben noch freie Krippen-Kapazitäten.

Seid alle ganz lieb begrüßt vom Storchennest Hoppenrade.

Arite Knapschinski

Gemeinde Lalendorf

Laubentsorgung Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Zeit vom 06.11.2023 - 30.11.2023 besteht für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf die Möglichkeit, das anfallende Laub von öffentlichen Flächen in dafür aufgestellte Container zu entsorgen.

An folgenden Orten werden die Laubcontainer aufgestellt:

- Tolzin - Dorfplatz
- Schlieffenberg - Dorfstraße an der Zuwegung zur Kirche

- Niegleve - Dorfplatz
- Roggow - Dorfplatz
- Wattmannshagen - FFW
- Lalendorf, Sportplatz und Kastanienstraße
- Vietgest, Kita und Kirschenallee
- Gremmelin - Sportplatz
- Mamerow - Ortsmitte
- Vogelsang - Iglu Stellplatz
- Langhagen - Brunnenstraße

Privat anfallendes Laub und sonstiger Grünabfall ist weiterhin eigenverantwortlich zu entsorgen. Zur Unterstützung können die Wertstoffhöfe des Landkreises Rostock genutzt werden.

Fäkalschlammabfuhr in der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Kunden,
die Ausführung der Fäkalentsorgung erfolgt die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH. Setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dieser in Verbindung, um eine Abfuhr zu beauftragen. Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens 7 Tagen bei der Anmeldung zur Entleerung Ihrer Anlage.

Sie erreichen die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH wie folgt:

Norddeutsche Wasser - Logistik GmbH

Vielbecker Weg 8 C

23936 Grevesmühlen

Telefon: 03881 / 756 49 0

Fax: 03881 / 757 484

E-Mail: bestellungen@nwl-gvm.de

Internet: www.nwl-gvm.de/online-auftrag/

App: NWL GmbH im App Store oder Google Play

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Lalendorf

Der Bürgermeister

LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060

info@law-lalendorf.de

Andrea Storm

Betriebsleitung

Havariedienst

Sehr geehrte Kunden,

bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.

Gemeinde Lalendorf

Der Bürgermeister

LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060

info@law-lalendorf.de

Andrea Storm

Betriebsleitung

Mithilfe gesucht – plattdeutsche Ortsnamen

Seit 2021 gibt es für Gemeinden die Möglichkeit, unter dem normalen Ortsschild ein Zusatzschild mit dem plattdeutschen Ortsnamen anzubringen. Angeregt durch einen Bürger aus Vietgest befasst sich nun auch der Kulturausschuss der Gemeinde Lalendorf mit der Recherche. Dazu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Gesucht werden die plattdeutschen Namen für unsere 28 Ortsteile: Lalendorf, Langhagen, Wattmannshagen, Vietgest, Mamerow, Vogelsang, Raden, Lübsee, Bansow, Grünenhof, Dersentin, Gremmelin, Reinshagen, Nienhagen, Friedrichshagen, Niegleve, Schlieffenberg, Tolzin, Dreieinigkeit, Neu Zierhagen, Alt Krassow, Neu Krassow, Roggow, Rothspalk, Klaber, Bergfeld, Carlsdorf



und Krevtsee. Bei einigen liegt es auf der Hand: Lalendörp oder Vagelsang zum Beispiel. Bei anderen fällt uns auf Anhieb nichts ein. Manche Namen sind slawischen Ursprungs, manche werden vielleicht nur anders ausgesprochen oder betont wie im Hochdeutschen. Vielleicht waren früher auch ganz andere Namen im Gebrauch, die heute keiner mehr kennt. Oder es gab Spitznamen für die Orte.

Jedenfalls sind wir an allen Vorschlägen interessiert. Die Namensvorschläge werden im Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern geprüft, bevor die Freigabe für den Druck der Ortsschilder erfolgt. Sie erreichen mich unter der Nummer 0152 31939407 oder per Mail karsten.vick@t-online.de. Wir werden Sie im Seenkurier über unsere Forschungsergebnisse auf dem Laufenden halten.

Karsten Vick
Vorsitzender Kulturausschuss

Veranstaltungen

Familienweihnacht 2023

2. Dezember 2023

14:00 – 17:00 Uhr

Sporthalle Langhagen



Wir, die Vereine aus Langhagen, wollen mit unserer traditionellen Familienweihnacht die gemeinsame Vorweihnachtszeit beginnen lassen und laden herzlich ein.

Kommen Sie vorbei und genießen bei selbst gebackenem Kuchen und Waffeln gemeinsame Zeit.

Es werden Adventsgestecke und Selbstgemachtes, eine Tombola und vieles mehr angeboten.

Die ev. Johannesschule wird ein kleines Programm aufführen, um uns in die Adventszeit einzustimmen.

Lassen Sie uns einen schönen gemeinsamen Samstag miteinander verbringen.

Im Namen des Org. Teams
Doris Frenz

Schulnachrichten

Johann-Pogge-Schule Lalendorf - Außenstelle Groß Wokern

Am 13.09.2023 traf sich der Club der fleißigen Leser zum ersten Mal im neuen Schuljahr 2023 / 2024. Zwei Mädchen aus der 1. Klasse und zwei Jungen aus der 3. Klasse sind neu dabei.



Begonnen haben wir mit dem Gedicht „Gemeinsam“. Lautes Lesen, den Text nachsprechen und immer wieder das Gelesene wiederholen. Alle mussten sich konzentrieren. Konzentrationsübungen sind sehr wichtig. Oft sind es Suchbilder vom Rätselkurier. Bewährt haben sich auch Quizfragen aus allen Bereichen. Unsere Mitglieder aus der 4. Klasse sind schon fit, was ihre Allgemeinbildung betrifft.

Hier einige Fragen:

- In welcher Stadt ist der Eiffelturm das Wahrzeichen?
- Welche Tageszeit ist in Australien, wenn bei uns die Uhr 12 Uhr mittags anzeigt?
- Wo wohnt der Papst?
- Was ist das größte Tier der Welt?
- Wie heißt der höchste Berg der Welt?
- Wie heißt die Sprache der alten Römer?
- Ab welchem Alter ist man in Deutschland volljährig?

Natürlich lösen wir auch Fragen zu Märchen. Hier können die Jüngsten ihr Wissen unter Beweis stellen. Unsere Mitglieder stellen dann ihre eigenen Bücher vor. Dabei lesen sie 2 Seiten den anderen vor. Die Lesekompetenz zu fördern ist ein Ziel unserer Arbeit. Haben Sie gewusst, dass das Lesen die Konzentrationsfähigkeit um bis zu 47% erhöht? Bis zu 68% reduziert 6 Minuten Lesen am Tag das Stresslevel. Selbst das Vorlesen für Kinder bis einschließlich Klasse 4 trägt dazu bei, dass sich ihre Ausdrucksfähigkeit verbessert. Viele Schüler der Grundschule sind Mitglied der Gemeindebibliothek, die sich in der Lindenschule befindet. Wir haben dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und durch private Buchspenden einen ordentlichen Bestand an schönen Kinderbüchern. Vielen Dank dafür.

Natürlich können sich die Erwachsenen auch aktuelle Neuerscheinungen bei uns ausleihen.

Was haben wir uns noch vorgenommen?

Unsere Mitglieder werden wieder eine Kreativaufgabe lösen. Letztes Jahr haben alle erfolgreich eine Gruselgeschichte geschrieben. In diesem Schuljahr freuen wir uns auf Gedichte zum Thema Freunde, Urlaub, Familie oder Mein Dorf.

Allen Schülern der Klassen 1 bis 4 wünsche ich ein tolles neues Schuljahr.

Habt viel Spaß!

Birgitt Saldsieder
(Verantwortliche der Bibliothek Groß Wokern)

Johann-Pogge-Schule Lalendorf

Regen oder Sonne???
- Grundschulsportfest an der
Johann-Pogge-Schule Lalendorf



Foto: K. Wurm



Foto: K. Wurm

Regen oder Sonne?

Wir entschieden uns am 27.9.23 eindeutig für die Sonne. Der Wettergott mag den Freitag nicht. So verlegten wir spontan unser Sportfest der Grundschule auf den Mittwoch und wurden mit strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen belohnt. Neben den anstrengenden Disziplinen Springen, Laufen und Werfen, gab es zwischendurch auch viele andere sportliche Aktivitäten für die Kinder. Natürlich ließen es sich auch einige Lehrer und Lehrerinnen nicht nehmen, mit den Kindern um die Wette zu laufen oder den Ball über den Sportplatz zu werfen. Alle gaben an diesem Tag ihr Bestes. Leider kann nicht jeder auf dem Siegerpodest stehen und so gab es am Ende auch das ein oder andere Tränchen zu trocknen. Aber das ist nur Ansporn und Ziel beim nächsten Sportfest auch dort oben zu stehen.

Karina Wurm

Erntedankfest

Am Donnerstag dem 19. Oktober trafen sich alle Kinder der Grundschule im Atrium, um das Erntedankfest zu begehen. Der Lalendorfer Mini-Chor eröffnete dies mit herbstlichen Liedern und alle Klassen brachten ihre Gaben in großen und kleinen geschmückten Körben auf die Bühne. Danach konnten alle ihr Wissen über Getreide, Kartoffeln, Mais, Obst und Gemüse oder den Igel unter Beweis stellen. An verschiedenen Stationen haben die Kinder gebastelt, gebacken, gerätselt, geschnippelt, probiert, musiziert oder ihre Geschicklichkeit ausprobiert. Bevor sich alle zum Mittagessen der Kartoffelsuppe, der selbstgebackenen Muffins und der Obst- und Gemüsehäppchen auf dem Schulhof trafen, wurde im Atrium von der neu formierten Theatergruppe das Stück „Das Rübchen“ aufgeführt. Das Publikum war begeistert. Dieses Erntedankfest war sehr abwechslungsreich und hat allen Mitwirkenden sehr gefallen und viel Spaß gemacht.



Foto: A. Kopf



Foto: A. Kopf

Anke Kopf

ERSTE Berufsmesse in Johann-Pogge-Schule Lalendorf

Am Donnerstag, dem 26.10.2023, fand im Atrium und auf dem Hof unserer Schule eine PREMIERE statt. Schüler der 8. – 10. Klasse konnten sich VOR ORT über Ausbildungsberufe IN DER REGION von fachkundigem Personal direkt beraten lassen. Auch Eltern waren geladen, um sich gemeinsam mit ihren Kindern über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren. Fazit: Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung und es gab zusätzliche Anstöße für eventuelle Praktika. DANKE an Bürgermeister Stiewe, der diese tolle Idee hatte, um der Jugend (und natürlich auch den Unternehmen) Perspektiven aufzuzeigen.

Anne Niekrenz



Die Klasse 8a bei er Eröffnung der Berufsmesse.

Foto: A. Niekrenz



Foto: A. Niekrenz

„Bücher entdecken in der Bibliothek“



... unter diesem Motto treffen sich immer **dienstags Schüler der 2. Klasse** der Grundschule Lalendorf zu einem Projekt in der Bibliothek Lalendorf. Unter der Obhut von Frau Froese sowie Frau Oltmanns entdecken sie Bücher bzw. erfahren viel Neues zu abwechslungsreichen Projektthemen, wie z.B. im Oktober: Früchte des Herbstes, der Igel sowie am 24. Oktober der „Tag der Bibliotheken“, oder u.a. über Jahreszeiten, Feiertage, Tiere, Energiesparen, Ereignisse..., entdecken dazu die entsprechenden Bücher in den Regalen, lesen

Foto: I.Froese

daraus selbständig bzw. abwechselnd laut, rätseln, diskutieren und erweitern somit ihr Wissen.

Auch die Schülerinnen und Schüler der 1. – 4. Klasse des „**Donnerstagsangebotes**“ behandeln ebenfalls unterschiedliche Themen, lernen sich in den Bibliotheksregalen zurechtzufinden, werden somit motiviert ihre Leseleistung zu verbessern, öfters ein Buch in die Hand zu nehmen und so manch ein kleiner Leser entdeckt auf diesem Wege wieder die Lust am Lesen.

Auch sie durften vor kurzem die Gelegenheit nutzen, Buchwünsche zum Kauf neuer Bücher zu äußern. Danke auf diesem Wege an die **Gemeinde Lalendorf**, die dieses ermöglichte.

Besuchen auch Sie uns mal wieder zu den bekannten Öffnungszeiten!

Herzlichst!

I. Froese

Bibliothek Lalendorf



Foto: I. Froese

Feuerwehr

Weihnachtliche Aktionen bei der Feuerwehr Lalendorf

Auch bei der Feuerwehr Lalendorf stellt sich weihnachtliche Stimmung ein. Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Lalendorf und die Kita Sonnenschein Lalendorf (OT Mamerow) laden alle zum Tannenbaumstellen ein. Am Sonnabend, dem 2. Dezember wollen wir am alten Gerätehaus den traditionellen Weihnachtsbaum aufstellen und einen Laternenumzug durchs Dorf starten. Treff ist um 16:30 Uhr. Zuerst wird der Baum geschmückt. Die Kinder in der Kita Sonnenschein basteln schon eifrig Baumschmuck dafür. Natürlich können auch alle anderen Kinder ihren Baumschmuck basteln und mitbringen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt - nur wetterfest sollte es sein. Gegen 17 Uhr starten wir zum Laternenumzug durch Lalendorf. Wenn alle wieder am Gerätehaus ankommen, wird der Baum aufgestellt und beleuchtet sein. Für das leibliche Wohl wird dann durch den Förderverein Freiwillige Feuerwehr Lalendorf gesorgt sein. Wir bedanken uns jetzt schon bei Familie Cantow aus Niegleve, bei denen wir uns auch in diesem Jahr einen Baum aussuchen können. Ansonsten wünschen wir uns nur gutes Wetter. Und (auch wenn das für viele Kinder der Höhepunkt war) keinen Einsatz mitten beim Laternenumzug. Am 23. Dezember kommt der Weihnachtsmann - jedenfalls bei der Feuerwehr! Ab 15 Uhr findet auf dem Parkplatz am alten Gerätehaus ein kleiner Kunst- und Handwerkermarkt statt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen, Kinderpunsch und Glühwein. Um 17 Uhr tritt der Weihnachtsmann mit seinen Helfern auf. Er hat einen großen Sack mit Geschenken dabei und beschenkt die Kinder - zuerst am Gerätehaus, dann auf einer Rundfahrt durchs Dorf. Auch zu dieser Aktion sind alle herzlich eingeladen!

Karsten Vick

stellvertretender Wehrführer

Vereine und Verbände

Erntefest 2023



Foto: Nina Schade

Die Vereine und Freunde aus Langhagen organisierten und planten den Tag.

Bei schönem aber windigem Wetter trafen wir uns auf dem Gelände der Feuerwehr in Langhagen, um unser Erntefest vorzubereiten.

Unsere Besucher konnten alte und neue Technik bestaunen, leckeren Kuchen, Waffeln und Gegrilltes zu sich nehmen, eine Hüpfburg und Pferdereien lieben viele Kinderaugen strahlen. Geschicklichkeit konnte bei der Jugendfeuerwehr ausprobiert oder ein Obst-, Gemüse- Getreidememory ausprobiert werden.

Ein paar Verkaufsstände, Kinderschminken, Basteln, Glücksrad oder mal ausprobieren wie gemolken wird, luden zum Verweilen ein.

Die Schüler der ev. Johannesschule aus Langhagen führten ein kleines Programm auf und trugen mit unserer lieben lebenden Vogelscheuche die Erntekrone zu ihrem Platz, wo sie aufgehängt wurde.

Sehenswert, anstrengend aber auch recht lustig waren die Vorführung wie früher Getreide geschlagen und verarbeitet oder das uns ein Tanz im LineDance beigebracht wurde.



Foto: Nina Schade

Wir Organisatoren freuten uns, dass viele Gäste den Weg zur Feuerwehr nach Langhagen fanden und den Nachmittag dazu nutzten, um mit uns das Erntefest zu feiern.

Ein liebes Dankeschön an

- alle Helfer
- Herr R. Stüwe, Fam. Seyfarth, Herr R. Fröhmel, Herr H. Ahrens, Herr W. Noritz, Herr Draack und Herrn Hildebrandt für die Bereitstellung der alten Technik, es war ein beeindruckendes Bild.
- Rüdiger und Oliver Schlichte sowie Engelhardt Buchta für die Vorführung des Getreideschlagens und an Herrn Stefan Grothe für die Einführung ins LineDance.
- Markus Böckermann, für die moderne Technik und die Finanzierung der Hüpfburg und dass er als Schirmherr wieder zur Verfügung stand.

Auf ein erneutes Erntefest am 07.09.2024

Vorschläge und Ideen, sowie tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen sind herzlich Willkommen.

Im Namen des Org. Teams

Doris Frenz

Weihnachtskorso



Liebe Leute, ob jung, ob alt, ob klein, ob groß, auch in diesem Jahr ist in Langhagen etwas los.

Nach der Familienweihnacht ist es dann endlich soweit, da mache ich mich mit meinem Gespann bereit.

Auch in diesem Jahr gönne ich meinen treuen Vierbeinern noch Rast und Ruh', dafür kommen, hoffentlich viele, kleine und große, junge und alte Maschinen dazu.

Begleitet werde ich wieder von meinen Helfern und der Feuerwehr, uns zu sehen, wird also nicht schwer.

Wo ihr seht das Blaulicht und hört Gesang,

Euer Weihnachtsmann

da ist dann das weihnachtliche Gespann.

Die Route* sieht wie im letzten Jahr aus, doch dieses Mal fahre ich nicht gleich nach Haus.

Wir fahren alle zur Feuerwehr zurück

und dort - oh Glück,

werden wir alle bei Bratwurst und warmen Getränken zusammen sitzen und an der Feuerschale gemeinsam schwitzen.

Gerne folgt mir, auf den Weg durch Euren Ort,

ob per Maschine und per Fußmarsch immer fort.

Schließt Euch uns an,

meinen Helfern und mir, dem alten, guten Weihnachtsmann.

Wir starten am **17.12.2023 um 14 Uhr bei der Feuerwehr**

und freuen uns auf Euch - so sehr.

Habt Ihr noch Anregungen und Fragen,

dürft Ihr Euch gerne an meine Weihnachtsengel in der Dersentiner Straße 13 + 15 wagen!

Seid lieb und artig bis dahin,

dann habe ich auch für jedes Kind etwas in meinem Säckchen drin.

Ich jedenfalls freue mich Euch wiederzusehen

und mit Euch und meinen Helfern eine Dorfrunde zu drehen!

* Feuerwehr, Teterower Chaussee, Dersentiner Straße, Milchweg, Bahnhof, Am Wald, Gartenstraße, Brunnenstraße, Teteower Chaussee, Feuerwehr

S. Brückner

DRK-Tagespflege „Am Anger“



Gartenprojekt von DRK-Tagespflege und Johann-Pogge-Schule in Lalendorf geht in die nächste Phase



Interessiert lauschten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Lalendorf dem Konzept der Schüler*innen der Johann-Pogge-Schule zum gemeinsamen Gartenprojekt. *Foto: Ramona Lehmkuhl*

Ein gemeinsames Projekt haben die DRK-Tagespflege und Johann-Pogge-Schule in Lalendorf nun auf den Weg gebracht. Jung und Alt wollen ein gemeinsames Gartenprojekt umsetzen. Dafür wurde in den vergangenen Monaten bereits fleißig Spendengelder eingesammelt und Idee zusammengetragen. Die Schüler*innen beschäftigen sich zudem im Rahmen des AWT-Unterrichts mit dem Konzept. Nun haben Kinder und Lehrer ihre Ideen in der Tagespflege vorgestellt.



Schüler Leo (r.) stellte die digitale Präsentation zum Projekt „Die blühenden Gärten der Schulstraße“ vor. *Foto: Ramona Lehmkuhl*

Unter dem Motto „Die blühenden Gärten der Schulstraße“ haben die Schüler*innen der Klasse 6a gemeinsam mit ihren Lehrern Herr Schmiedeberg und Herr Schiesel das Konzept erarbeitet. Entstanden ist eine digitale Präsentation, die die Senior*innen mit Interesse verfolgten. Schüler Leo stellte den Tagesgästen die Ideen vor und fragte diese nach ihrer Meinung und ergänzenden Vorschlägen. Im Dialog zwischen allen Beteiligten wurden noch kleine Veränderungen vorgenommen. Nun geht das generationsübergreifende Projekt in die nächste Phase.

Dana Gehrt, DRK-Tagespflege Lalendorf

KSG Lalendorf/Wattmannshagen e. V.

Hochspannung am Netz in Vogelsang



Das Versorgungsteam hat beste Arbeit geleistet. *Foto: Christin Hannemann*

Die Volleyballer der KSG Lalendorf-Wattmannshagen haben am 20.10.2023 in der Vereinssporthalle Vogelsang nach längerer Pause die hiesige Tradition aufleben lassen, Teams aus der Gemeinde Lalendorf freitagabends ans Volleyballnetz zu rufen. Sieben

Mannschaften, meist Männer und Frauen gemischt, bewarben sich um die besten Platzierungen auf dem Volleyballfeld. Nach der Vorrunde behaupteten sich die „Panzerknacker“ im spannenden Vergleich mit den „Firefighters“ und den „RCC Jecken“ um Platz 5. Im Finale zeigten die Teams der KSG-Fußballer „FC Beule“ und „Energie Kopfnuss“ großes Talent am Ball, mussten dann aber letztlich den gastgebenden „Ballerinas“ und „Chaos am Netz“ doch den Vortritt lassen.



Viel Aktionen am Netz. Foto: Jan Papenfuß

Schon am Samstag, den 04.11.2023, kam es zur Fortsetzung, diesmal mit 6 turniererfahrenen Mixed-Teams aus der Region. Hier ging die „Volleybärenbande“ (Güstrow) als verdienter Sieger vor „Jettes Blockbuster“ (Groß Wokern) sowie den „Ballerinas“ (Lalendorf) und „Block ‚n‘ Roll“ (Jördenstorf) vom Feld. Als Fünfter setzten sich die „Teterower Hechte“ vor „Chaos am Netz“ (Lalendorf), den „Krakower Fischköppen“ und „Mila Superstar“ (Langhagen) nach abwechslungsreichen Ballwechseln durch.

Neben den Aktiven hatten zahlreiche Zuschauer Spaß am sportlichen Geschehen. Sie konnten spannende Spiele verfolgen, die oftmals spontan mit Beifall und Jubel belohnt wurden.

So manch fleißige Helfer haben durch umfassende Vorbereitungen und präzise Organisation zum Gelingen dieser beiden Events beigetragen. Viele der Anwesenden dankten es ihnen, auch mit der Ankündigung, gerne wieder zu kommen.

Die KSG-Mitglieder freuten sich besonders über das gewachsene Interesse an ihrem Sport. Nach Auskunft der Organisatoren kann jeder, der mitmachen möchte, montags um 19 Uhr beim Training in der KSG-Halle Vogelsang vorbeischaun.

Wirksam unterstützt wurden die Veranstaltungen durch „familia“, die „Allianz“ und die „Barmer“. Dafür ebenfalls ein großes Dankeschön der KSG-Abteilung Volleyball.

Peter Struve

Kirchliche Nachrichten

Katholische Allerheiligengemeinde Krakow am See



Foto: R. Rolfs

Liebe Leserinnen und Leser, der Monat November ist der Monat, in dem in besonderer Weise an die Toten gedacht wird. Da gibt es den Volkstrauertag, das Allerheiligen- und Allerseelengedenken und den Totensonntag. In der katholischen Kirche ist es Tradition, sich am 1. oder 2. November auf dem Friedhof zu einer Gräbersegnung zu versammeln. Das Wort „Segnen“ berührt ganz tief die Gefühle der Menschen. Es lässt eine Ahnung von Zerbrechlichkeit, von Hilfsbedürftigkeit, aber auch von Vertrauen, von Zusage, von Zuspruch, dass

„alles gut wird“, aufkommen. Was im Deutschen aus dem Wortstamm nicht sofort herausklingt, ist im Lateinischen unüberhör-

bar: „benedicere“ – das lateinische Wort für „segnen“ – bedeutet: „Gut sagen“, „Gutes überbringen“, „sagen, dass alles gut wird“. Deshalb werden bei der Andacht auf dem Friedhof die Gräber mit Weihwasser gesegnet. Weihwasser ist Taufwasser. Damals, zu Beginn des Lebens, wurde dem Menschen mit dem Wasser der Taufe zugesprochen: Du bist Kind Gottes, du gehörst zu ihm, bist sein eigen. Bei der Beisetzung wurde das Grab mit Taufwasser besprengt, und jetzt wieder: Du bist Kind Gottes, du gehörst zu ihm, nicht dem Tod gehörst du, sondern Gott: du bist sein eigen. Du bist in guter Obhut.

Rückblick: Am 1. November hat unsere Kirche Namenstag, es ist das Patronatsfest – Allerheiligen. Mit einem festlichen Gottesdienst und Chorgesang gedachten wir aller Heiligen, die uns vorausgegangen sind und die uns bis heute Vorbilder sein wollen. Denn Heilige sind Menschen, die sich für andere Menschen oder für ihren Glauben an Christus eingesetzt haben. Es sind Menschen durch die das Licht Gottes scheint – so kann man es poetisch ausdrücken. Nach dem Gottesdienst fanden wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Gemeinderaum ein. Gleichzeitig war es ein Dankeschönabend für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unserer Gemeinde. Denn ohne das Ehrenamt gibt es keine lebendige Kirche.



Foto: R. Rolfs

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ein. Gern können Sie sich auch über den Aushang bei unserer Kirche oder über die Homepage unter: www.katholisch-mv.de informieren

19.11.	
10.00 Uhr	Heilige Messe
24.11.	
09.00 Uhr	Heilige Messe
26.11.	
10.00 Uhr	Wortgottesfeier
01.12.	
	Treffen der Kirchenmäuse - entfällt
03.12.	
10.00 Uhr	Heilige Messe mit Segnung des Adventkranzes
08.12.	
06.00 Uhr	Rorate mit anschließenden Frühstück
10.12.	
10.00 Uhr	Wortgottesfeier
15.12.	
15.00 Uhr	Treffen der Kirchenmäuse
17.12.	
10.00 Uhr	Heilige Messe

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich
Raphaella Rolfs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow



Wir grüßen Sie mit dem Monatspruch für November

Das Buch Hiob ist wohl nicht nur das älteste und seelsorgerlichste Buch der Bibel, sondern lehrt auch viel über die Natur. Hiob selbst bekennt gegenüber einem Freund (Hiob 9,8.-9.):

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Gott allein hat die Macht, den Himmel mit den Gestirnen zu schaffen und die Weiten des Meeres überwinden. Das lässt Hiob staunen und loben.

Einladungen

Bitte informieren sie sich im Internet über mögliche Änderungen.
www.kirche-krakow.de/termine/

3. Sonntag - Volkstrauertag, 19.11.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow, DZ

10:30 Gottesdienst, Krakow, Kirche

4. Sonntag - Ewigkeitssonntag, 26.11.

10:00 Gottesdienst, Linstow, Kirche

10:30 Gottesdienst, Krakow, Kirche

Dienstag, 28.11.

19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °

Donnerstag, 30.11.

14:30 Seniorennachmittag, Krakow, Kirche

1. Sonntag - 1. Advent, 03.12.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow, DZ

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow, Kirche

2. Sonntag - 2. Advent, 10.12.

10:00 Gottesdienst, Linstow, Altes Pfarrhaus

10:30 Gottesdienst, Serrahn, Kirche

Donnerstag, 14.12.

9:00 Bibel - Brot - Kaffee, Karow

14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

3. Sonntag - 3. Advent, 17.12.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow, DZ

15:00 Krippenspiel „Das Geschenk des Himmels“, Krakow, Kirche *

Donnerstag, 21.12.

14:30 Seniorennachmittag, Krakow, Kirche

4. Sonntag - 4. Advent - Heiliger Abend, 24.12.

15:00 Christvesper, Alt Sammit, Kirche

15:00 Christvesper, Dobbin, Kirche

15:00 Christvesper, Karow, Kirche

17:00 Christvesper, Linstow, Kirche

17:00 Christvesper, Krakow, Kirche

Montag - 1. Christfest, 25.12.

10:30 gemeinsamer musikalischer Gottesdienst, Serrahn, Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienstangebot, sonntags (während des Gottesdienstes), Krakow
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Serrahn.
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 14:30 - 15:30
- Christenlehre Klasse 5 Mittwoch 15:30 - 16:30
- Christenlehre Klasse 6 Dienstag 16:00 - 17:00
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig Donnerstag 17:00 - 18:30
- Junge Gemeinde Freitag 19:30 - in Absprache
- Bibelgespräch 1 Mittwoch 14-tägig 10:00 - 11:30
- Bibelgespräch 2 Mittwoch 19:30 - 21:00
- Ökumenisches Friedensgebet am 1. Mittwoch im Monat 18:00 in der katholischen Kirche Krakow

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

Freundliche Grüße aus unserer Kirchengemeinde

Ihr Pastor Christoph Reeps

Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457

22754, Mobil: 01523 3740196, E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, E-Mail:

kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, E-Mail:

friedhof@kirche-krakow.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Pfarrsprengel mit Wattmannshagen

Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber

Tel.: 038456 60972

E-Mail: klaber@elkm.de

Herzliche Einladung an Sie und Euch zu folgenden Veranstaltungen:

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

19.11., So., Vorletzter S.d.Kj.

10.00 Uhr Langhagen, Gottesdienst mit Abendmahl, G. Wiechert

22.11., Mi., Buß- und Bettag

15.00 Uhr Wattmannshagen, Gemeindenachmittag, G. Wiechert

26.11., So., Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Groß Wokern, Gottesdienst, F. Burwitz

03.12., So., 1. Advent

14.00 Uhr Klaber

Andacht mit Adventskaffeetrinken im Pfarrhaus, F. Burwitz

10.12., So., 2. Advent

15.00 Uhr Wattmannshagen

Adventsmusik mit unserem ökumen. Chor, May / Wiechert

11. bis 15.12.

Lebendiger Adventskalender

offene Türen an verschiedenen Orten

16.12., Sonnabend

17.00 Uhr Groß Wokern, Adventsmusik mit Bläsern aus Güstrow, KMD M. Ohse

17.12., So., 3. Advent

15.00 Uhr Rachow, GD zum Abschluss Lebendiger Adventskalender, G. Wiechert

Ewigkeitssonntag, 26. Nov. 2023, um 10.00 Uhr in der Kirche Groß Wokern

Im Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres.

Musikalische Adventsandacht mit anschließendem Kaffee und Kuchen

Zum 1. Advent, dem 3. Dez. 2023, um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Klaber sind Sie herzlich eingeladen. Ihre/Eure Gemeindepädagogin Folke Burwitz.

Krippenspielproben

Krippenspiel zu Heiligabend um 14.00 Uhr in der Kirche Klaber

1. Probe: Freitag, dem 08. Dezember 2023, um 16.00 Uhr

2. Probe: Samstag, dem 16. Dezember 2023, um 10.00 Uhr

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Erwachsene, bitte meldet Euch dazu gerne direkt bei mir bis zum **1. Dezember 2023**.

Eure Gemeindepädagogin Folke Burwitz

Ein „lebendiger Adventskalender – offene Türen im Advent“

In der Woche öffnen sich die Türen für uns:

- am Montag, dem **11. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** bei **Familie Becker** windgeschützt und überdacht an der Feuerschale in **Tolz**, Zur Festwiese 2.
- am Dienstag, dem **12. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** bei **Familie Krause** in **Klaber**, Klaber 30.
- am Mittwoch, dem **13. Dezember 2023**, um **14.00 Uhr** im **DRK-Seniorenzentrum** in **Lalendorf**, Schulstr. 3 – gemeinsam mit der Tagespflege.

- am Donnerstag, dem **14. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** gemeinsam mit **Familie Ferch** bei **Familie Hille** in **Lalendorf**, Am Hasenberg 25.
- am Freitag, dem **15. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** bei **Familie Milbich** in **Mamerow**, Mühlenstraße 16a.
- am Sonnabend, dem **16. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** zur **Adventsmusik mit Güstrower Bläsern** unter Leitung von KMD Martin Ohse in der Kirche in **Groß Wokern**

Am **3. Advent**, dem **17. Dezember 2023**, feiern wir um **15.00 Uhr** zum Abschluss des lebendigen Adventskalenders einen **Adventsgottesdienst** bei **Familie Wüstenberg** in **Rachow**, Molkereistr. 8. Ich wünsche uns eine gesegnete Adventszeit!

Ihre Pastorin Gesine Wiechert

Gesprächskreis in Groß Wokern im Betreuten Wohnen, Dorfstr. 34

Montag, 19.00 Uhr

11. Dez. 2023 → Thema: „Macht euch auf zum Licht.“

Bibelkreis in Langhagen in der Evangelischen Johannes-Schule, Donnerstag 14.30 Uhr, Eingang über den Schulhof
07. Dez. 2023 → Thema: „Macht euch auf zum Licht.“

Der Bibelgesprächskreis in Klaber

trifft sich nach Absprache bei Familie Krause, Klaber 30.

Kinderkirche

Kindertreff für Kinder von 1 - 8 Jahre mit Eltern

mittwochs, 15.15 - 16.30 Uhr im Pfarrhaus Klaber

(findet nicht in den Ferien statt)

22. Nov., 29. Nov., 6. Dez., 13. Dez., 20. Dez.,

Lasst uns miteinander auf den Spuren sein, wo Gott den Menschen ganz nahe war und bis heute ist. Auch so bei dir und mir. Dazu wird es Geschichten geben. Wir singen Lieder, die davon erzählen, und werden kreativ sein. Bringt gerne eine Kleinigkeit für ein kleines Picknick mit. Im Advent werden wir wieder die Geschichte von Jesus Geburt nach und nach im Pfarrhaus aufbauen und viele bekannte Weihnachtslieder dazu singen. Auch Plätzchen werden wir zusammen backen. Gerne können Freunde mitgebracht werden.

Herbstputz auf dem Friedhof in Klaber

Sonnabend, 18. Nov. 2023, von 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Sonnabend, dem 18. Nov. 2023, findet in Klaber wieder ein Friedhofseinsatz statt. Wir treffen uns um 9.00 Uhr auf dem Friedhof. Wer mithelfen will, ist herzlich eingeladen. Über eine rege Beteiligung, besonders auch der jüngeren Generation, freuen wir uns. Bitte Geräte wie Laubharke, Schere und evtl. Kettensäge mitbringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinde Wattmannshagen <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen> und der Kirchengemeinde Reinshagen <https://www.kirche-mv.de/reinshagen>.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber

Gisela Fischer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Pfarrbüro 18292 Serrahn, An der Kirche 46

Dienstags von 14 - 17 Uhr

Frau Ingrid Wolf: 038456/503924, e-mail: serrahn@elkm.de

Vakanzpastor: Pastor Christoph Reeps, Krakow: 015233740196

**Seien Sie herzlich willkommen
zu allen unseren Veranstaltungen.**

Wir haben nach wie vor jeden Sonntag Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Serrahner Nikolaikirche.

Während der Gottesdienste besteht das Angebot von **Kindergottesdienst für Kinder von 3 - 12 Jahren, 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Kirche Serrahn.**

Gottesdienste um 10.30 Uhr mit besonderem Schwerpunkt: 26.11. Ewigkeitssonntag mit Angebot des Abendmahls nach dem Gottesdienst.

03.12., erster Advent, mit Einladung zum anschließenden Kirchenkaffee.

Termine - regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags:

Gebetskreis 08.30 Uhr bei Fam. Oehlke, Kuchelmiß

Mittwochs, ungerade Kw'n:

Blaukreuzgruppe Serrahn, 19.00 Uhr

gerade Kw'n:

Bibelgesprächskreis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Serrahn,

Begegnungscafe:

Dienstag, 21. November 2023, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Serrahn für alle Interessierten mit Kaffee und Kuchen

„Unser Leben - eine Reise auf diesem Planeten“ mit Bildern aus Korsika und mutmachenden Impulsen für unseren Alltag.
Ltg. Kerstin und Bernd Ballhöfer, Tel. 038456-179964, Mobil 0172 9386653. **Eine Anmeldung wird erbeten bis spätestens 19.11.2023.**



Calvi - Foto: Kerstin Ballhöfer

Du singst und / oder spielst gerne Theater ... dann ist du hier genau richtig!

Herzliche Einladung zum Mitmachen:

Was? Weihnachtsmusical

Wer? Alle Kinder und Erwachsenen ab 4 Jahre

Wo? Kirche Serrahn

Wann? Proben: Samstags 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
am 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12., 23.12.

Auftritt: 24.12.23 - 16.00 Uhr Kirche Serrahn

Musikalische Leitung: Maria Bobzien, 0176 25363616,

Veranstalter: Kirchengemeinde Serrahn.



Quelle: cap-Verlag

Bernd Ballhöfer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Kinderkirche

Liebe Kinder, wenn Ihr Vorschulkinder seid oder in die 1.-6. Klasse geht, seid Ihr herzlich eingeladen zur **Kinderkirche**. Wir wollen gemeinsam Geschichten aus der Bibel kennenlernen, singen, spielen, basteln und malen und auch gemeinsam essen und trinken. Wir treffen uns am Sonnabend, dem **18. November 2023**, von **9.00 – 12.00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

Friedhofseinsätze

Vielen Dank für Ihre Hilfe bei den **Friedhofseinsätzen** in den vergangenen Jahren! Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Herbst wieder mit dabei sind. Wir treffen uns am **Sonnabend**, dem **18. November 2023**, in **Wattmannshagen** und in **Schlieffenberg** – jeweils ab **12.30 Uhr**. Bitte Geräte mitbringen – vielen Dank!

Buß- und Betttag

Sie sind herzlich eingeladen zum **Gemeindenachmittag** am **Buß- und Betttag**, dem **22. November 2023**, um **15.00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

Ewigkeitssonntag

In den Gottesdiensten am **Ewigkeitssonntag**, dem **26. November 2023**, gedenken wir der Verstorbenen dieses Kirchenjahres: um **10.00 Uhr** in **Wattmannshagen**, um **14.00 Uhr** in **Lübsee** und um **16.00 Uhr** in **Schlieffenberg**.

Adventskranzbinden

Sie sind herzlich eingeladen zum **Adventskranzbinden** und Adventsgestecke basteln und zum Erzählen bei einer Tasse Tee am Dienstag, dem **28. November 2023**, um **19.00 Uhr** in der Pfarrscheune in **Wattmannshagen**. Bringen Sie gern auch Naturmaterialien, z. B. Zweige von Tannen, Kiefern, Eiben, Wacholder, Thuja und Ilex mit. Wir besorgen Nobilistanne.

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am **1. Advent**, dem **3. Dezember 2023**, feiern wir um **10.00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen** einen **Familiengottesdienst** mit der Schwetzniner Blaskapelle der Pfarrgemeinde Matgendorf.

Gemeindenachmittag im Advent

Sie sind herzlich eingeladen zum **Gemeindenachmittag** mit einer Andacht, Adventsliedern, Kaffeetrinken und einer Adventsgeschichte am Dienstag, dem **5. Dezember 2023**, um **15.00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

Kinderkirche im Advent

Liebe Kinder, am Sonnabend, dem **9. Dezember 2023**, treffen wir uns um **9.00 Uhr** zur **Kinderkirche** mit Adventsliedern und einer Adventsgeschichte und Bastelideen im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

Ein „lebendiger Adventskalender – offene Türen im Advent“

In diesem Jahr gibt es einen lebendigen Adventskalender in unserem Pfarrsprengel Klaber und Wattmannshagen. Eine Woche lang öffnet sich an jedem Tag in einem anderen Dorf eine Tür für eine gemeinsame adventliche Stunde. Bei Kerzenlicht und einer Tasse Tee oder Kaffee sind wir eingeladen, zu erzählen und zu singen, Adventsgeschichten zu hören und Gedanken aus dem Adventskalender „Der Andere Advent“ zu lesen. Dabei wandert eine „Adventskiste“ von Haus zu Haus – mit Liederheften, einem Adventskalender zum Vorlesen und einem Buch mit Weihnachtsgeschichten.

Adventsmusik am 2. Advent

Der „lebendige Adventskalender“ beginnt am **2. Advent**, dem **10. Dezember 2023**, mit einer **Adventsmusik** mit unserem ökumenischen Chor und Orgel & Trompete um **15.00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen** und einem Adventskaffeetrinken in der Pfarrscheune.

In der Woche öffnen sich die Türen für uns:

- am Montag, dem **11. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** bei **Familie Becker** windgeschützt und überdacht an der Feuerschale in **Tolzin**, Zur Festwiese 2.
- am Dienstag, dem **12. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** bei **Familie Krause** in **Klaber**, Klaber 30.
- am Mittwoch, dem **13. Dezember 2023**, um **14.00 Uhr** im **DRK-Seniorenzentrum** in **Lalendorf**, Schulstr. 3 – gemeinsam mit der **Tagespflege**.
- am Donnerstag, dem **14. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** gemeinsam mit **Familie Ferch** bei **Familie Hille** in **Lalendorf**, Am Hasenberg 25.
- am Freitag, dem **15. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** bei **Familie Milbich** in **Mamerow**, Mühlenstraße 16a.
- am Sonnabend, dem **16. Dezember 2023**, um **17.00 Uhr** zur **Adventsmusik** mit **Güstrower Bläsern** unter Leitung von **KMD Martin Ohse** in der Kirche in **Groß Wokern**

Adventsgottesdienst am 3. Advent

Am **3. Advent**, dem **17. Dezember 2023**, feiern wir um **15.00 Uhr** zum Abschluss des „lebendigen Adventskalenders“ einen **Adventsgottesdienst** mit Kaffeetrinken bei **Familie Wüstenberg** in **Rachow**, Molkereistr. 8.

Wir alle sind eingeladen, die Türen bei diesem besonderen Kalender zu öffnen. Ich wünsche uns eine Gesegnete Adventszeit!

Gesine Wiechert, Pastorin